

**МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ
ФЕДЕРАЛЬНОЕ АГЕНТСТВО ПО ОБРАЗОВАНИЮ**

Государственное образовательное учреждение
высшего профессионального образования
“Оренбургский государственный университет”

Кафедра немецкой филологии и методики преподавания немецкого языка

**Н.Н. ЛОМАКИНА
Ю.В. ПОГАДАЕВА**

REISE

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ДЛЯ СТУДЕНТОВ ВСЕХ СПЕЦИАЛЬНОСТЕЙ**

Рекомендовано к изданию Редакционно-издательским советом
государственного образовательного учреждения
высшего профессионального образования
“Оренбургский государственный университет”

Оренбург 2006

УДК 803.0 (076.5)
ББК 81.2 Нем-923
Л74

Рецензент
кандидат филологических наук, доцент И.А. Солодилова

Л74 **Ломакина Н.Н.**
Reise: методические указания по немецкому языку для
студентов всех специальностей / Н.Н. Ломакина,
Ю.В. Погадаева - Оренбург: ГОУ ОГУ, 2006. – 63 с.

Методические указания предназначены для студентов первого курса нелингвистических специальностей всех факультетов университета, а также на студентов лингвистических специальностей, изучающих немецкий язык в качестве второго и третьего иностранного языка.

ББК 81.2 Нем-923

© Ломакина Н.Н.,
Погадаева Ю.В., 2006
© ГОУ ОГУ, 2006

Содержание

Введение.....	4
1 Pläne für den Urlaub.....	5
2 Kofferpacken. Reisevorbereitungen.....	13
3 Eine Reise mit dem Flugzeug.....	15
4 Die Eisenbahnfahrt.....	20
5 Stadtrundfahrten.....	23
6 Auto- und Busverbindungen.....	31
7 Lesetexte.....	35
8 Лабораторные работы.....	41

Введение

Данные методические указания рассчитаны на студентов первого курса нелингвистических специальностей всех факультетов университета, а также на студентов лингвистических специальностей, изучающих немецкий язык в качестве второго и третьего иностранного языка.

Цель указаний – развивать у студентов коммуникативные умения и межкультурные навыки общения с представителями других культур, расширение лексического запаса по теме «Reise», знакомство с образцами современного разговорного языка.

Представленный материал строится по тематическому принципу. Каждый раздел включает в себя диалогический и монологический текстовый материал, предваряемый упражнениями, предназначенными для снятия лексических, грамматических и фонетических трудностей. Новая лексика дается в конкретных языковых ситуациях, т.е. в конкретной разговорной динамике. Реалии, встречающиеся в данных методических указаниях, обогащают представления студентов об иноязычной действительности.

Система упражнений рассчитана на активное усвоение лексики при практическом усвоении ее путем самостоятельного построения предложений, особенно в вопросно-ответных заданиях. Поэтому необходимое внимание уделяется построению вопросительных предложений.

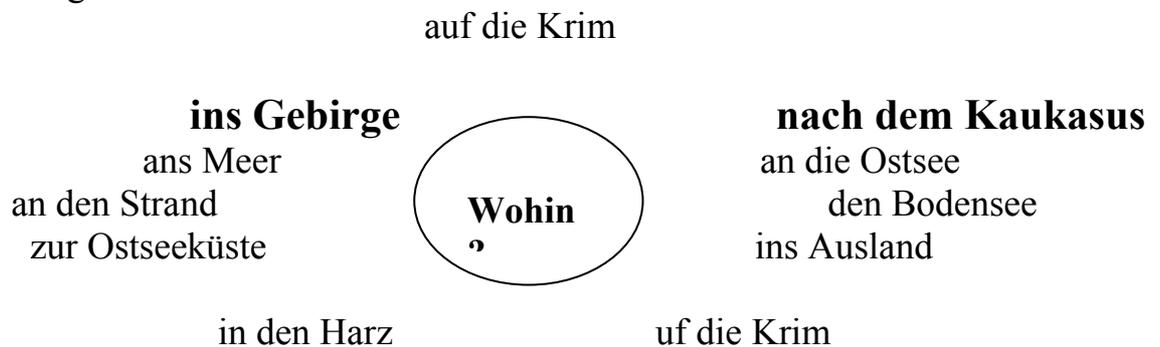
В конце указаний имеются лабораторные работы для систематизации и закрепления изученного материала и повторения грамматических явлений, необходимых для совершенствования устной речи.

Методические указания построены так, чтобы дать возможность студенту не только творчески подходить к выполнению заданий. Предполагается самая широкая инициатива студентов под руководством преподавателя во всех видах языковой деятельности.

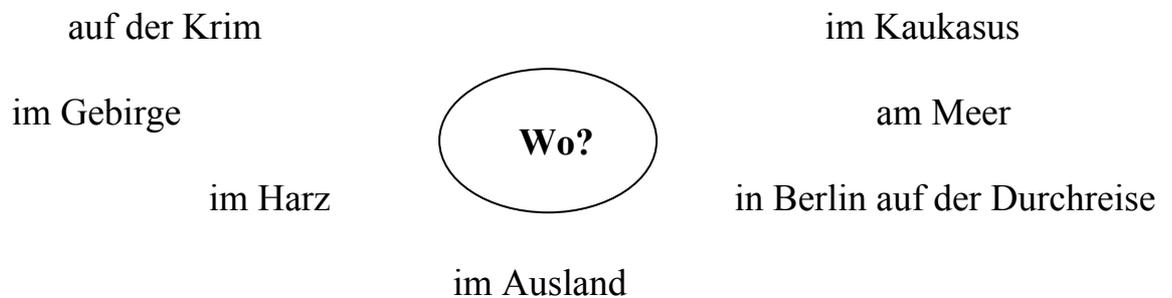
1 Pläne für den Urlaub

Übung 1.1 Merken sie sich und geben sie Ihre eigenen Beispiele:

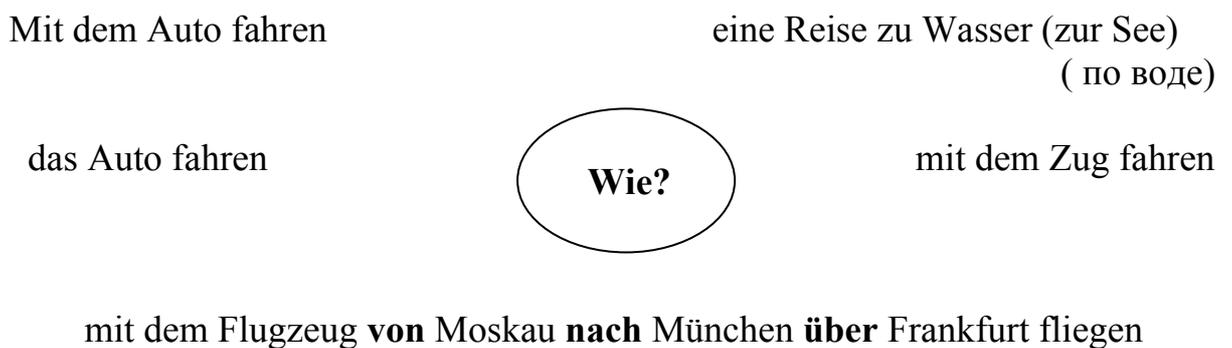
a) Wohin geht die Reise?



b) Wo kann man auf Reisen sein, wo kann man sich erholen



c) Wie kann eine Reise sein?



Übung 1.2 Merken Sie sich:

1 Berlin liegt **an** der Spree.

2 Die Reisenden baden **im** Bodensee.

3 Die Gruppe fährt **nach** Paris.

4 **Auf der** Krim erholen sich Tausende von Menschen.

5 Die Vögel ziehen **nach dem** Süden.

6 Im Sommer fährt unsere Familie auf Reisen; der Vater fährt **nach** Polen, die Mutter fliegt **auf die** Krim, meine Schwester und ich fahren **in die** Mongolei.

7 Karl und Inge fahren **mit dem** Zug **nach** Polen und fliegen von dort **in die** Schweiz.

8 Der Wanderer kam **aus den** fernen Ländern.

9 Ich möchte im September **nach dem** Fernen Osten fahren.

10 Die Touristen machen eine Rundfahrt **durch** die Stadt

11 Er jagt viel **im** Hohen Norden.

12 Erwachsene verbringen den Urlaub **in den** Mittelgebirgen.

Übung 1.3 Bilden Sie Sätze:

nach Paris	auf der Krim	der Wanderer	an der Spree
kam	liegt	baden	ziehen
<i>im Bodensee</i>	erholen sich	<i>viel</i>	jagt
<i>fährt</i>	im hohen Norden	die Reisenden	Tausende von Menschen
			<i>aus den fernen Ländern</i>
			nach dem Süden
			er

Übung 1.4 Antworten Sie auf folgende Fragen:

Wohin sind Sie gereist? Ich bin... gereist.

1) **in** - (die USA, die Niederlande, die Schweiz, die Ukraine! Die Slowakei, die Türkei, die Arktis, die Antarktis, die Heimatstadt, die Hauptstadt der Ukraine, der Irak, der Sudan, der Bayerische Wald, die Alpen, der Nordteil von Kanada, das Burgenland, das Hessenland)

2) **nach** - (Polen, Italien, Japan, Frankreich, China, Norwegen, Ägypten, Belorußland, Genf, Rom, Athen, London, der Kaukasus, Ceylon, Jalta)

3) **auf**- (der Brocken, die Zugspitze, der Mont Blanc, der Feldberg, die Insel Helgoland, die Seychellen)

4) **an** ~ (die Wolga, die Lena, der Jenissej, die Elbe, die Spree, der Rhein, der Mein, die Lahn, der Beikalsee, der Amasonas, der Mississippi, dieSchwarzmeerküste, die Ostseeküste).

Wie lange sind Sie dort geblieben?

например: In der Ukraine bin ich zehn Tage geblieben.

1) In dem/der/den ...bin ich... Tage (Wochen, Monate) geblieben.

2) In Polen /... bin ich geblieben.

3) Auf dem / der/ den ... bin ich ... geblieben.

4) Am Rhein / An der Wolga bin ich ... geblieben.

Übung 1.5 Jeder hat im Urlaub etwas anderes vor, - Ergänzen Sie die Endungen und Präpositionen (auch: ins, zur, zum, usw.).

A) fährt ... München.

B) fährt ... d_ Insel Helgoland.

C) fliegt ... Kanada.

D) geht... Land (z.B.... ein Dorf).

E)fährt ... Finland

- F) fährt ... d... Schweiz.
- H) fährt... ihr... Onkel ... Wien.
- I) reist ... ein... Freundin ... Österreich.
- J) bleibt ... d... Bundesrepublik und zwar ... ihr... Eltern.
- K) lernt Französisch ... Nancy.
- L) geht angeln ... Irland.
- M) fliegt ... Brasilien und geht... d... Urwald.
- N) fliegt... Ostasien.
- O) fährt jeden Tag ... Schwimmbad.
- P) spielt täglich zwei Stunden Fußball ... Stadion oder d... Fußballplatz.
- Q) fährt ... Wandern ... d... Berge.
- R) macht eine Klettertour ... d... Alpen.
- S) geht ... Krankenhaus und läßt sich operieren.
- T) geht ... ein Hotel ... d... Feldberg ... Schwarzwald.
- U) verbringt den Urlaub ... ein... Bauernhof ... Odenwald,

Übung 1.6 Antworten Sie auf folgende Fragen, benutzen Sie dabei die Wörter im Rahmen

Wohin sind Sie gereist? Wie lange sind Sie dort geblieben?

	Wohin gehst du?	Wie lange sind Sie dort geblieben?
die Buchmesse	A. Zur Buchmesse.	Auf der Buchmesse bin ich einen Tag geblieben.
der Feldberg	B. Auf den Feldberg.	auf dem Feldberg bin ich einen Vormittag geblieben.
Kanada	C. Nach Kanada.	In Kanada bin ich ...
mein Onkel	D. Zu meinem Onkel.	Bei meinem Onkel...
der Neusiedler See	E. An den Neusiedler See.	Am Neusiedler See ...

1. Spanien 2. die Schweiz 3. die Vereinigten Staaten 4. Polen 5. der Bodensee 6. die Insel Helgoland 7. Australien 8. Hamburg 9. meine Heimatstadt 10. New York 11. die Zugspitze 12. der Vierwaldstätter See 13. die Atlantikküste 14. Großbritannien 15. der Urwald 16. der Äquator 17. mein Schulfreund 18. die Chirurgen-Tagung 19. Wien 20. die Automobilausstellung.

2 Wohin gehst du? Was machst du da?

	Wohin sind Sie gereist?	Was machst du da?
das Postamt	A. Zum Postamt	Auf dem Postamt hole ich Briefmarken
mein Freund	B. Zu meinem Freund.	Bei meinem Freund spielen wir Karten. Oder: Mit meinem Freund arbeite ich.

die Gastwirtschaft	C. Zur Gastwirtschaft.	In der Gastwirtschaft esse ich zu Mittag.
die Donau	D. Zur Donau. Oder: An die Donau	An der Donau beobachte ich die Wasservögel

1. der Bahnhof 2. der Zug 3. der Fahrkartenschalter 4. der Keller 5. der Dachboden 6. der Dälkoa 7. der Goetheplatz 8. die Straße 9. das Restaurant 10. das Reisebüro 11, meine Schwester- 12. der Friedhof 14. die Kirche 15. der Supermarkt 16. der Zeitungskiosk 17. Tante Irma 18. das Theater 19. Hamburg 20. das Ausland 21. das Land (auf; d.h.: in eine ländliche Umgebung) 22, der Wald 23. die Wiese 24. die Quelle 25. der See 26. das Feld 27. der Rhein 28. das Fenster

Übung 1.7 Warum reisen die meisten Leute? Was ist für Sie an Ihrem Urlaub am wichtigsten? Welche Wünsche, Träume und Sehnsüchte verbinden Sie mit einer Urlaubsreise? Tragen Sie in die Kästchen Ihre Punkte ein!

0 – nicht wichtig

1 – eher unwichtig

2 – wichtig

3 – sehr wichtig

- a- abschalten und aus dem Alltag herauskommen
- b- den Stress abbauen, sich erholen, wandern
- c- sich körperlich austoben, Abenteuer erleben
- d- neue Leute kennen lernen und kommunizieren, sich verlieben
- e- schöne Landschaften erleben und die gesunde Umwelt genießen
- f- den Horizont erweitern und sich bilden
- g- andere Länder kennen lernen, viel von der Welt sehen
- h- faulenzten, braun werden, gut essen
- i- Sport treiben, etwas für die Gesundheit tun
- j- frei sein und machen können, was man will
- k- Zeit für sich selbst haben, zum Nachdenken und für Hobbys.

Übung 1.8 In welchen Ländern waren Sie schon? Welche Reisen waren es? Möchten Sie deutschsprachige Länder besuchen? Was ist dort Ihrer Meinung nach besonders sehenswert?

Übung 1.9 Was kann man im Urlaub draußen machen

Tauchen, reiten, schwimmen, wandern, surfen, klettern, angeln, etwas besichtigen, sich am Sandstrand sonnen.

Sagen, wo sie das alles machen können. Z.B.: Ich kann mich an der Ostsee am Sandstrand sonnen.

Übung 1.10 Sammeln Sie Material für eine Reise in ihrer Gegend. Schreiben Sie Dialoge und spielen Sie

a) Wir schlagen einen Badeurlaub vor: b) ein Wanderprogramm

Ausflüge in die Berge	kulturelle Veranstaltungen
Ein günstiges Hotel	ein luxuriöses Hotel
Zimmer mit Blick aufs Meer	Zimmer mit Blick auf die Berge
Vollpension	Halbpension
Regionale Küche	vegetarische Mahlzeiten
Sportangebot am Wasser	Besichtigung von einem Naturmuseum
Stadtrundgang	Konzertbesuch
Gala-Essen mit Tanz	Besuch eines Marktes und Souvenirläden
Weiterreise mit einem Mietauto	Weiterreise mit dem Bus

Übung 1.11. Lesen Sie den Dialog und sagen Sie, welchen Plan der Mann für seinen Urlaub wählt:

Dialog

- Was machst du hier? Willst du irgendwohin reisen?
 - Ja, du hast Recht. Ich fahre in Urlaub. Ich will eine Fahrkarte lösen und etwas in der Auskunft erfahren.
 - Reist du ans Meer oder ins Gebirge?
 - Die Ärzte raten mir ins Gebirge zu fahren. Man sagt, dass man sich dort gut erholen kann. Ich stelle mir nicht einmal vor, wie das Meer aussieht. Ich hocke doch zu Hause (bin Stubenhocker), bin niemals aus Moskau gefahren.
 - Was du nicht sagst! Fahre unbedingt! Man kann das Meer endlos bewundern. Außerdem siehst du dort viel Interessantes.
 - Wie soll ich fahren? Vielleicht soll ich mit dem Zug bis Odessa fahren, und dort das Schiff besteigen?
 - Das ist wunderbar! An Bord des Schiffes spazierst du durch das Deck, siehst dir die schönen Küstenlandschaften an und genießt die Seeluft.
 - Vielleicht weißt du, wann das Schiff aus Odessa abfährt?
 - Ich weiß genau nicht. Erkundige dich bei der Auskunft, dort sagt man dir bescheid.
 - Unterwegs will ich einige Städte kennen lernen. Es scheint mir, dass es sich lohnt, so einen Plan zu wählen. Es ist schade, dass ich allein ohne meine Frau fahre. Sie geht auf den Urlaub in einem Monat.
 - Wenn es nicht anders geht, fahre allein. Löse Fahrkarte und triffe Reisevorbereitungen. Hast du alles für die Reise vorgesehen?
 - Es scheint alles. Die Reisevorbereitungen nehmen nicht viel Zeit in Anspruch. Die Fahrkarte löse ich im Vorverkauf. Ist das möglich?
 - Natürlich, das ist sehr bequemer. Ich muß noch etwas zur Abfahrt machen.
- Na, ich wünsche dir gute Reise!

Übung 1.12 Übersetzen Sie ins Deutsche:

- *У тебя отпуск. Куда поедешь ты отдыхать?
- **Ты прав. Я еду на Черное море.
- *Ты уже был на море?
- **Нет, я не представляю, как выглядит море.

- *Поезжай непременно. Я могу восхищаться морем бесконечно.
- **Возможно, ты знаешь, когда отъезжает поезд в Одессу?
- *Узнай в справочном бюро и купи предварительно билеты.
- **Конечно, это очень удобно и можно начинать готовиться к поездке.

Übung 1.13 Finden Sie Synonyme:

Zu Hause bleiben, der Urlaub, die Gaststätte, am Strand liegen, das Restaurant, in einer Unterkunft übernachten, die Jugendherberge, sich sonnen, hocken, die Ferien.

Übung 1.11 Was bedeuten die Wörter? Markieren Sie:

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Reisefieber | a) nervös vor einer Reise
b) krank auf einer Reise. |
| 2. Reiseführer | a) Reiseleiter
b) Buch über ein Land / eine Stadt. |
| 3. Reiseapotheke | a) Medikamente für die Reise
b) Apotheke in Touristenzentrum |
| 4. Hochzeitsreise | a) Reise zu einer Hochzeitsfeier
b) Reise direkt nach der Hochzeit |

Übung 1.14 Planen Sie zusammen mit ihrem Nachbarn eine gemeinsame Reise oder ein gemeinsames Wochenende.

Dialog 1

- zu Hause bleiben
- sich langweilen
- angenehme Beschäftigungen
- teure Urlaubsreise ... kein Geld
- was den ganzen Tag machen
- lesen, schwimmen, gehen

Dialog 2

- Pläne für den Urlaub
- Schifffreise ... Platz gebucht
- teuer
- Sonderangebot vom Reisebüro ... freie Plätze
- Schifffreisen nichts für mich --- seekrank
- Urlaub schon gebucht

Dialog 3

- Irgendwo ein Picknick machen
- Eine Abenteuerreise durch den Wald machen
- Seine Verwandten besuchen
- Mit dem Rad fahren
- Wandern und jeden Abend in einer anderen Unterkunft übernachten
- An einem Theaterfestival teilnehmen

- Ins Gebirge fahren

Übung 1.15. Lesen Sie den Text. Äußern Sie ihre eigene Meinung:

Welche Jahreszeit ziehe ich für die Reise vor und warum?

Das ist sehr schön, dass die Studenten die Ferien im Sommer haben, weil der Sommer die beste Jahreszeit für die Reise ist. Der Sommer ist die wärmste Jahreszeit, das Wetter ist schön. Man kann baden, schwimmen, braun werden, Sport treiben, verschiedene Spiele spielen.

Besonders schön ist es im Sommer mit dem Schiff zu reisen. Diese Reise nimmt viel Zeit in Anspruch, deshalb ist die Seereise für den Urlaub. Da kann man sich erholen, interessante Bekanntschaften mit den anderen Reisenden anknüpfen und vor allem die Seeluft genießen. Und welchen herrlichen Ausblick auf die Küstenlandschaft hat man dort!

Im Sommer reisen viele Menschen mit dem Zug oder Flugzeug ans Meer. Mit dem Flugzeug ist diese Reise schön. Im Handumdrehen sind Sie schon an Ort und Stelle. Moderne Flugzeuge starten bei jedem Flugwetter. Sie fliegen in einer so großen Höhe, dass man nicht einmal die Gegend sieht, über die man fliegt. Beim Starten und Landen wird man trotz der großen Geschwindigkeit nicht schwindlig. Durch diese Reise sparen Sie viel Zeit, darum kann man länger an dem Ort bleiben, wo es Ihnen am meisten gefällt.

Die Reise mit dem Zug ist auch im Sommer schön. Sie haben dort genug Zeit, um sich an die Mitreisenden zu gewöhnen, und mit Ihnen bekannt zu werden. Man kann auch schöne Landschaft genießen.

Texterläuterungen:

in Anspruch nehmen – отнимать время

Bekanntschaften mit j-m anknüpfen - завязывать с кем-л знакомство

im Handumdrehen - мигом

an Ort und Stelle - на месте

schwindlig - головокружительно

sich an (Akk) gewöhnen – привыкать к чему-л.

Übung 1.16 Beantworten Sie die Fragen zum Text

1. Wann haben die Studenten die Ferien?
2. Was kann man im Sommer machen?
3. Wo kann man sich in den Ferien erholen?
4. Womit fahren viele Menschen ans Meer?
5. Wodurch spart man Zeit?
6. Was kann man unterwegs genießen?

Übung 1.17 Sie ziehen vor, den Urlaub im Sommer (im Winter) zu haben. Warum?
z.B. Ich mag den Urlaub im Sommer. Denn im Sommer kann man in der Sonne liegen, schwimmen...

im Herbst	in der Sonne liegen, Pilze suchen, Schlittschuh laufen, die Natur bewundern, einen Ausflug ins Grüne machen, es sich zu Hause gemütlich machen und lesen, zelten, auf dem Grundstück arbeiten, Rad fahren, Theater und Kinos besuchen, Boot fahren, fernsehen, sich aktiv erholen, angeln, faulenzern, viel Neues kennen lernen, rodeln
im Winter	
im Frühling	
im Sommer	

Übung 1.18 Sie sind Chef bei einer Firma. Überzeugen Sie Ihren Mitarbeiter, auf Urlaub im Sommer (im Winter u.s.w.) zu gehen.

z.B. Ich schlage Ihnen vor, im Herbst auf Urlaub zu gehen, Der Urlaub im Herbst kann man sehr gut verbringen. Sie können.... Außerdem können Sie... Und schließlich...

Übung 1.19 Lesen Sie den Text und geben Sie seinen Inhalt wieder:

Reisen, aber wie

Jeder möchte doch gern reisen, nicht wahr? Aber wie? **Früher** war eine Reise von Berlin nach Leipzig eine ganze Geschichte. Heutzutage ist alles näher geworden, und das Reisen ist keine Verkehrsfrage mehr. Wir sind heute in Berlin, morgen in Rostock. Wir machen uns nichts daraus.

Mit den **bequemen** D- und Expresßzügen der Deutschen Reichsbahn erreicht man schnell sein Reiseziel. Während der Fahrt kann man sich **die schöne Landschaft** ansehen und nicht schlechter als in einer Gaststätte zu Mittag oder zu Abend essen. Nachts kann man sich in einem Mitropa-Schlafwagen gut ausruhen. Dadurch gewinnt man einen Arbeits- oder Urlaubstag mehr. Auf jedem Bahnhof kann man Reiselektüre kaufen: ein Buch oder eine Zeitung. Gibt es denn ein besseres Verkehrsmittel als die Eisenbahn?

Natürlich! Was sind heute schon 1000 Kilometer? Ein modernes Flugzeug legt sie in einer Stunde zurück. Seit einiger Zeit ist es zum beliebtesten Verkehrsmittel geworden. **Durch eine Flugreise** sparen wir viel Zeit. Der Preis einer Flugkarte ist auch nicht viel höher als der Preis einer Fahrkarte. Doch nicht jeder verträgt die Flugreise. **Eltern mit kleinen Kindern, alte Leute und Kranke** ziehen die Eisenbahn vor. Nicht jeden Ort kann man auch mit dem Flugzeug erreichen. Eine Seereise? Die ist interessant und bei **schönem** Wetter vielleicht am angenehmsten. Man kann sich auf dem Schiff gut erholen. Aber diese Reise ist natürlich mehr für den Urlaub.

Jedes Verkehrsmittel hat seine Vorteile: das eine Verkehrsmittel ist schneller, das andere angenehmer. Was wählen wir nun? Das hängt von vielem ab. Fährt man in Urlaub oder macht man eine Dienstreise? Reist man allein oder mit seiner Familie? Wohin will man reisen? Das alles ist sehr wichtig.

Übung 1.20 Finden Sie im Text drei Sätze mit den Reflexivverben und sagen Sie diese Sätze vom ersten Person (ich – Form)

Übung 1.21. Stellen Sie Fragesätze zu den fettgedruckten Wörtern!

2 Kofferpacken. Reisevorbereitungen

Übung 2.1. Was gehört zu den Reisevorbereitungen?

- den Urlaub nehmen,
- in ein Reisebüro gehen,
- den Pass abholen,
- Geld wechseln,
- den Koffer packen,
- Sachen platzieren,
- mit dem Rad fahren,
- eine Rundfahrt durch die Stadt machen,
- in einer Unterkunft übernachten,
- einen Flug buchen,
- sich die schönen Küstenlandschaften ansehen,
- sich bei der Auskunft erkundigen,
- einige Städte kennenlernen.
- das Schiff besteigen.-

Übung 2.2 Sie fahren in Urlaub. Ihre Freundin gibt Ihnen Ratschläge, aber Sie haben alles schon gemacht. Hören Sie den Dialog.

* Drei Wochen Urlaub – du hast es gut! Da hast du ja jetzt viel zu tun: Du musst alles vorbereiten

**Ich habe schon alles vorbereitet.

* Hast du schon alles vorbereitet? Wirklich? Hast du denn schon deinen Chef gefragt? Du musst rechtzeitig Urlaub nehmen.

**Ich habe schon Urlaub genommen.

* Du hast schon Urlaub genommen. Gut. Und was ist mit deinem neuen Pass? Musst du den nicht noch abholen?

**Den habe ich schon abgeholt

* Den hast du schon abgeholt. Aha. Vergiss nicht zur Bank zu gehen: Du musst Peseten holen.

Übung 2.3 Was für ein Mann ist Herr N . Mit welchem Wort wird er im Text charakterisiert?

Herr N bereitet sich auf seine Reise vor. Er geht in ein Reisebüro und bucht einen Flug in den Süden. Er ist ein gründlicher Mann und beginnt sofort mit den Reisevorbereitungen. Zuerst kauft er in der Buchhandlung einen Italienführer, ein Sprachbuch „Italienisch für Touristen“.

Am nächsten Tag geht er in die Apotheke und bekommt eine ganze Tüte von Schmerztabletten, Magentropfen, Fieberzäpfchen. Er vergisst nicht seinen Pass zu verlängern und Geld zu wechseln.

Schließlich packt er Koffer.

Übung 2.4 Stellen Sie sich vor: Sie reisen ans Meer. Was brauchen Sie im Süden? Gebrauchen Sie folgende Wörter:

Badesachen, Badeanzug, Kleider, Kleidung, Freizeitkleidung, Toilettenbeutel, T – Shirt, Schuhe, Jeans, ...

Übung 2.5 Lesen Sie den Text. Welche Ratschläge aus diesen Text finden nützlich? Beschreiben Sie ihre eigenen Tricks beim Kofferpacken:

Wie packt man richtig die Sachen

Morgen geht es auf die große Reise. Jetzt muß nur noch der Koffer gepackt werden, und damit beginnt das Problem: Was nehme ich mit? wohin tue ich was?. und -ganzwichtig - wie verhindere ich ein Chaos im Koffer? Da die Zeiten der großen Schrankkoffer längst vergangen sind, einige Tipps, die Ihnen beim Packen helfen:

1. *Checkliste:* Die nervtötende Frage: „Habe ich auch wirklich alles eingepackt?“ löst man mit einer Liste, die man vor der Abreise anlegt.

2. *Koffergröße und Gepäckzahl:* Ein großer Koffer ist weitaus schwerer über den Flughafen zu schleppen (noch dazu, wenn er keine Räder hat) als zwei mittelgroße, auf die das Gewicht gleichmäßig verteilt ist.

3. *Reduzieren und kombinieren:* Eine auf wenige Farben abgestimmte Grundgarderobe muss nicht langweilig aussehen, wenn man die einzelnen Teile miteinander kombiniert. Damit lässt sich erheblich Gewicht sparen.

4. *Der Anlass bestimmt das Gepäck:* Stimmen Sie ihre Kleider auf die Art Ihres Urlaubs ab. Wer nur baden oder faul am Strand liegen will, braucht nicht mehr als Badesachen und Freizeitkleidung.

5. *Robuste Materialien:* Leider ist der faltenfreie, zugleich absolut komfortable und gut aussehende Stoff noch nicht erfunden. Trotzdem gibt es ein paar reisefreundliche Textilien.

6. *Schichten nach Gewicht:* Profis platzieren schwere Sachen wie Schuhe, Toilettenbeutel und Bücher auf den Boden des Koffers. Auf die Hosen kommen die Hemden und Sakkos. Dazwischen legt man Handtücher, T-Shirts oder Pullis.

7. *Extraschutz für Flüssiges:* Kulturbeutel, Arzneien und alles, was auslaufen kann, sollten sicherheitshalber nochmals in eine Plastiktüte gesteckt werden. Packen Sie diese auf keinen Fall zwischen die Kleidung, sondern besser an den Rand des Koffers.

8. *Socken sind zum Stopfen da:* Socken. Krawatten und Unterwäsche eignen sich - eng zusammengerollt - bestens, um Zwischenräume auszufüllen. In Schuhe oder in den steifen Hemdkragen gestopft, halten sie zugleich Schuhwerk oder Kragen in Form.

Übung 2.6 Stimmt das oder stimmt das nicht?

1. Man platziert Hemden und T-Shirts auf dem Boden des Koffers.
2. Die Kleidung wird durch die Stelle ihres Urlaubs bestimmt.

3. Arzneien werden in die Schuhe gesteckt.
4. Zwischenräume werden mit Krawatten und Unterwäschen gesteckt.
5. Man muss in Urlaub nicht langweilig aussehen

Übung 2.7 Übersetzen Sie die Sätze. Beachten Sie die Zeitformen der Verben:

1. Gestern bin ich auf die grosse Reise gegangen.
2. Der Koffer ist gepackt.
3. Ich habe alles eingepackt.
4. Das Gewicht ist auf die zwei Koffer gleichmäßig verteilt.
5. Die Zeit ist vergangen (Die Zeiten sind vergangen).
6. Das Gewicht lässt sich erheblich sparen.
7. Leider ist der faltenfreie und gut aussehene Stoff noch nicht erfunden.
8. Niemals bin ich aus Moskau gefahren
9. Ich habe früher kein Auto gefahren
10. Schwere Sachen sind auf dem Boden des Koffers platziert.

Übung 2.8 Welche Ratschläge waren für Sie neu und interessant. Was wissen Sie über das Thema „ Rollen statt falten“

Übung 2.9 Besprechen Sie mit ihrem Nachbarn , was Sie auf eine Reise nehmen wollen. Nennen Sie alles,

- a) was zu ihrer Kleidung gehört,
- b) was in ihrem Kulturbeutel liegt,
- c) was für ein Buch nehmen Sie mit,
- d) wie groß Ihr Koffer ist.

3 Eine Reise mit dem Flugzeug

Übung 3.1 Ergänzen Sie die fehlenden Begriffe:

Hauptstadt	Land	Bewohner der Hauptstadt
München		Münchner,
		Wiener
	Schweiz	
Madrid		
	Italien	
Prag		
	Slowakei	
Moskau		

Übung 3.2 Beschreiben Sie die Lage irgendwelcher Stadt, gebrauchen Sie dazu folgende Begriffe: der Norden, der Süden, der Westen, der Osten.

z.B. Ich fahre nach Warschau. Das liegt östlich von Berlin und westlich von Kiew.

N	im Norden	=	nördlich	von	bei Ländern, Städten, Gebirgen Kontinenten
S	im.....	=	südlich	von	
O	im.....	=	östlich	von	
W	im.....	=	westlich	von	
NO	im Nordosten	=	nordöstlich	von	
SO	im	=	südöstlich	von	

Übung3.3 Ergänzen Sie die Tabelle. Stellen Sie folgende Vergleiche, z. B.

a) Das Land ist größer als Belgien, aber kleiner als Österreich.

b)-Das Land hat weniger Einwohner als die Niederlande, aber mehr als Dänemark

Land	Einwohner	Fläche	Hauptstadt
Österreich	7,6 Mill	84.000qkm	Wien
	9,9	30.000	
	56	547.000	Paris
			Berlin
Russland	140		
die Niederlande	14,8	41.500	
	58	244.800	London
Hungarn	10.3	93.000	
	38,2	312.000	Warschau
	27 000	805 qkm	Vaduz

Übung 3.4. Bereiten Sie sich auf die Dialogarbeit vor:

Wann kommt das Flugzeug aus M. an?	Когда прибывает самолет?
Wie lange dauert der Flug?	Какая продолжительность полета?
Wann fliegt das Flugzeug ab?	Когда вылетает самолет?
Ist der Flughafen weit von hier?	Аэропорт далеко отсюда?
Wann sollen wir landen?	Когда должны мы приземлиться?
An welchen Tagen fliegen die Flugzeuge nach Moskau?	по каким дням летают самолеты в
Wann haben Sie den Flug gebucht (bestellt)?	Когда вы забронировали место?
Wann ist die Abfertigung?	Когда начинается оформление?
Ich habe nicht viel Gepäck.	У меня немного багажа.
Kann ich diese Sachen in die Kabine nehmen?	Могу я взять эти вещи в кабину?
Sie haben Übergepäck	Багаж выше положенного веса.
Was ist eben durchgesagt?	Что объявили только что?

Übung 3.5 Wie lautet die Frage:

1. Ein Flugzeug aus Moskau ist gelandet.
2. Das Handgepäck findet Platz in der Ablage über dem Sitz.
3. Die Abfertigung für den Flug №57 hat begonnen.
4. Vor einer Woche.
5. Montags und mittwochs ohne Zwischenlandung.
6. Um acht Uhr.
7. Eine Stunde Fahrt.

Übung 3.6 Vollenden Sie die Sätze mit den entsprechenden Wörtern:

1. Ich möchte einen Flug nach Moskau
2. Stellen Sie Ihr auf die Waage.
3. Kann ich diese mitnehmen?
4. Sie haben
5. Wie komme ich zum?
6. für den Flug №.557 hat begonnen
7. An welchen Tagen fliegen nach Köln? (*buchen, Gepäck, Tasche, Übergepäck, Flughafen, die Abfertigung, die Flugzeuge*)

Übung 3.7 Welches Hilfsverb passt hier:

1. Sie den Flug gebucht?
2. Die Gepäckabfertigung schon begonnen.
3. Was ich zu zahlen?
4. Wir nach dem Pass bei der Auskunft gefragt.
5. Für diesen Flug drei Plätze gebucht
6. Mein ganzes Gepäck auf die Waage gestellt. (*haben, ist, habe, sind, sind, ist*)

Übung 3.8 Infinitiv Aktiv oder Passiv?

1. Wo kann ich einen Auskunft (bekommen)?
2. Was ist eben (durchsagen)?
3. Die Tasche kann in die Kabine (mitnehmen).
4. Was muss für das Übergepäck (bezahlen)?
5. Ich möchte einen Flug nach Berlin (buchen).
6. Wann sollen wir (landen)?

Übung 3.9 Hören Sie den Dialog

- * Ich möchte einen Flug nach Minsk buchen.
- **Bitte.
- * Wie komme ich zum Flughafen?
- **Mit der S-Bahn.
- * Wo ist die Abfertigung?
- **Stellen Sie Ihr Gepäck auf die Waage!
- * Kann ich diese Tasche mitnehmen?
- **Natürlich. Guten Tag

Übung 3.10 Lesen Sie folgende Wörter:

Die Vise, die Flugkarte, das Reisedokument, der Zoll, der Pass, die Devisen, das Starten, das Landen, das Bordinformationsblatt, die Temperatur, die Stewardess, der Bordservice.

Übung 3.11 Was bedeuten folgende Redewendungen?

Im voraus bestellen, mit dem Flugzeug, trotz der grossen Geschwindigkeit, in jeder Weise, meiner Meinung nach.

Übung 3.12 Lesen Sie den Text. Finden Sie die Stelle, wie sich die Fluggäste im Flugzeug fühlen.

Meine Reise mit dem Flugzeug

Im Juli ist unsere Familie nach Deutschland gereist. Wir wurden von unserem guten Bekannten eingeladen. Natürlich hatten wir die Visen bekommen und die Flugkarten im voraus bestellt.

Nun stehen wir früh am Morgen auf und fahren mit dem Bus zum Flughafen. Im Flughafen prüft man unsere Reisedokumente: Flugscheine, Zoll- und Devisenerklärungen, Pässe, Visen.

Schon wird zum Flug nach Berlin angerufen. Ein Bus bringt uns zum Flugzeug Tu-154. Dieses Flugzeug fliegt bei jedem Flugwetter. Beim Starten und Landen wird man trotz der großen Geschwindigkeit in diesem Flugzeug nicht schwindlig. Die Tu-154 ist sehr groß und hat eine 28 m lange Kabine. Sie ist in mehrere Abteile gegliedert, hat geschmackvolle Ausstattung. Das Handgepäck findet Platz in der Ablage über dem Sitz.

Nun starten wir! Immer höher steigt der silberne Vogel. Dörfer und Wälder gleiten vorüber. Bald fliegt das Flugzeug in einer so großen Höhe über den Wolken, dass man nicht einmal die Gegend sieht, über die man fliegt. Aus dem Bordinformationsblatt erfahren wir etwas Interessantes: Die Flughöhe beträgt 8000m, die Geschwindigkeit ist 650 km/h, die Temperatur ist 20°C, die Luftfeuchtigkeit ist 40%.

Wir brauchen uns für nichts zu sorgen, da in jeder Weise auf unser Wohlbefinden geachtet wird. Dazu tragen die Stewardessen nicht wenig bei. Nach Belieben wird Bier, Kaffee, Saft gereicht. Die bequemen Sessel lassen sich nach Belieben verstellen. Der hervorragende Bordservice steigert in jeder Weise unser Wohlbefinden.

Nach drei Stunden sind wir schon in Berlin. Hier holt uns unser Bekannter ab. Der Flug gefiel mir. Dadurch sparen wir die Zeit und können länger an dem Ort bleiben. Aber die Flugreise hat auch ihre Nachteile: Mit dem Flugzeug kann man nicht jeden Ort erreichen. Mit einigen Flugzeugen wird man schwindlig. Jetzt geschehen die Katastrophen oft. Aber trotz der Nachteile ist die Reise mit dem Flugzeug, meiner Meinung nach, das Beste.

Übung 3.12 Nennen Sie, was zur Ausstattung eines Flugzeuges gehört:
Die Kabine, der Flughafen, der Flugschein, das Flugwetter, die Ablage, der Sitz, die Flughöhe, der Nachteil, die Luftfeuchtigkeit.

Übung 3.13 Antworten Sie auf die Frage. Wählen Sie die passende Antwort::

1. Wie kann ein Flug sein? a) schwindlig, b) geschmackvoll; c) silbern.
2. Wie kann ein Sessel sein? a) hervorragend, b) bequem, c) schnell.
3. Wie kann eine Flugkarte sein? a) bestellte, b) fliegende, c)verstellbare

Übung 3.14 Machen Sie mit den Regeln für die Reisen mit Billigfliegern bekannt:
Als Faustregel für das Reisen mit Billigfliegern gilt:

- Tickets müssen im Internet mit Kreditkarte gekauft werden.
- Möglichst einige Wochen vor Abflug buchen.
- Zusätzliche Kosten prüfen (Fahrt zum Flughafen, Transfer).
- Sei flexibel bei den Abflugtagen. In der Woche ist es meist günstiger.
- Nimm nur das Notwendigste mit. Übergepäck kostet viel Geld.
- Früh und pünktlich am Flughafen sein

Texterläuterungen

das Faustregel	общее правило
der Abflugtag	день отъезда
das Übergepäck	багаж сверх установленной нормы

Übung 3.15 Übersetzen Sie folgende Informationen über den Flughafen Frankfurt zuerst ins Deutsche und dann wieder ins Deutsche . Vergleichen Sie anschließend Ihre zweite Übersetzung mit dem Original.

Flughafen Frankfurt

Flughafen Frankfurt (Main) zählt zu den drei bedeutenden in Europa. Jährlich werden hier etwa 30 Millionen Fluggäste abgefertigt. Täglich gibt es hier rund 900 Start und Landungen. Der Flughafen bietet seinen Gästen 30 Cafes, Restaurants und Bars; Kino, Supermarkt, sechs Duty Free Shops* und rund 110 Fachgeschäfte vom Antiquitätenladen bis zum Zeitungskiosk. Für alle Fälle gibt es Bank, Post, Apotheke, Friseur, chemische Reinigung und sogar eine Klinik.

Weitere Pluspunkte für den Flughafen Frankfurt: zwei moderne Hotels, ein eigener Bahnhof, keine Tiefgarage mit 3 Ebenen** ein Parkhaus mit 10 Ebenen und viel anderes.

* Специальные магазины на границе для продажи товаров, которые не облагаются таможенной пошлиной.

** Подземный трехэтажный гараж.

4 Die Eisenbahnfahrt

Übung 4.1 Lesen Sie die verschiedenen Dialoge und ergänzen Sie:

Ermäßigung; besetzt; erreichen; sehen; bringen; bekommen; bestellen; reserviert; kommen; Fahrkarten; frei; Nichtraucherabteil.

1. Am Schalter

- **Ich möchte bitte zwei _____ nach Berlin.
- * Möchten Sie heute noch reisen?
- **Ja, bitte. Gibt es für Studenten eine _____?
- * Nein, leider nicht. Möchten Sie die Plätze reservieren?
- **Ja, bitte im _____.

2. Im Abteil.

- **Ist dieser Platz noch _____?
- * Nein, tut mir Leid der ist schon _____.
- **Und dieser hier?
- *Der nicht. Aber hier steht, dass er ab Nürnberg _____ ist.

3. Mit dem Zugbegleiter

- **Darf ich bitte Ihren Fahrschein _____?
- *Hier, bitte. Um wie viel Uhr _____ wir in Bremen an?
- **Wir _____ Bremen Hauptbahnhof um 20.48 Uhr.

4. Im Bordrestaurant

- **Darf ich Ihnen die Speisekarte _____?
- *Danke, aber ich habe schon eine _____.
- **Ah. Möchten Sie dann schon _____?
- *Ja, ich nehme ein großes Wasser und einen gemischten Salat.

Übung 4.2. Lesen Sie und merken Sie sich:

Der Zug setzt sich in Bewegung	поезд отправляется
j-n zur Bahn begleiten	проводить кого-л на вокзал
in (D) ankommen	прибывать в...
spät in die Nacht in Leipzig ankommen	приезжать поздно ночью в Лейпциг
Reisevorbereitungen treffen	подготавливаться к поездке
der Schaffner, der Zugbegleiter	проводник
das Gepäck aufgeben	сдавать багаж на хранение
zwei Minuten halten	стоять две минуты

Übung 4.3. Sagen Sie es anders. Ordnen Sie, und was bedeutet das gleiche?

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1. ein Ticket kaufen | 1. halten |
| 2. den Zug verlassen | 2. einsteigen |

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| 3. von einem Zug in den anderen gehen | 3. eine Fahrkarte lösen |
| 4. stoppen | 4. aussteigen |
| 5. in den Zug gehen | 5. umsteigen |

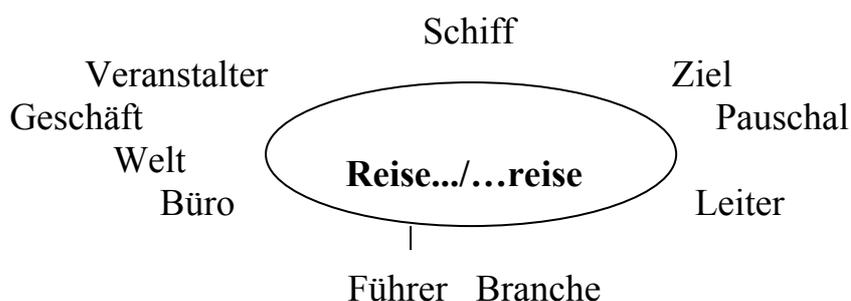
Übung 4.4 Stellen Sie sich vor: Sie sitzen im Zug. Immer wieder hören Sie eine Stimme aus dem Lautsprecher. Können Sie alles verstehen? Ergänzen Sie!

herzlich; hält; Anschlüsse; Verständnis; Gleis; Zugchef; endet; verzögert; Ansagen; Bordrestaurant.

Ansagen aus dem Lautsprecher

1. Guten Tag, Hier spricht Ihr _____.
2. Ich begrüße Sie _____ auf der Fahrt von Hamburg nach Zürich über der Hannover, Frankfurt am Main, Mannheim, Karlsruhe, Freiburg und Basel.
3. Das _____ befindet sich im dritten _____.
4. Unser nächster _____ ist Hannover Hauptbahnhof.
5. Ihre _____ dort sind der Regionalexpress nach Bremen um 10.24 Uhr auf _____ 2 und der Inter-City-Express nach Berlin um 10.32 Uhr.
6. Für weitere Informationen beachten Sie bitte die _____ auf dem Bahnsteig.
7. Die Weiterfahrt _____ sich leider um einige Minuten, da wir auf den Anschlusszug aus Salzburg warten müssen. Wir bitten um _____.
8. Wir erreichen in Kürze Zürich Hauptbahnhof, dieser Zug _____ dort.

Übung 4.5. Welche Kombinationen sind möglich? Schreiben Sie diese Wörter. Manchmal brauchen Sie ein -s- zwischen den beiden Wörtern:



Übung 4.6. Übersetzen Sie folgende zusammengesetzte Substantive:

- a) Reise: Reisegefährte, Reisebüro, Dienstreise, Erholungsreise, Reisevorbereitungen, Reisepass, Reisefieber, Reisedstrecke, Reiseziel, Dienstreise, Erholungsreise, Reisekoffer, Mitreisender, auf der Durchreise.
- b) Bahn: Eisenbahn, Bahnhof, Bahngleis, Eisenbahnstrecke, Bahnsteig, Bahnsteigkarte,
- c) Wagen: Nichtraucherwagen, Raucherwagen, Schlafwagen, Speisewagen
- d) Zug: D-zug, Expreßzug, Intercityzug, Personenzug, Zugverbindung

Übung 4.7 Lesen Sie den Dialog und geben Sie seinen Inhalt wieder:

- Wann fahren die Züge nach Wien?
- Sehen Sie sich den Fahrplan an.
- Wann kommt der D-248 in Wien an?
- Um 20 Uhr 34.
- Bitte, einmal Wien mit D – Zugzuschlag!
- Das macht 105,-Euro.
- Wo fährt der D – 248 nach Wien ab?
- Bahnsteig C, Gleis 6

Übung 4.8 Hören Sie den Dialog und beantworten Sie die Frage: Wie wurde vorgeschlagen, nach L. zu fahren

Im Auskunftsbüro

- Ar. Wann geht der nächste Zug nach L.?
- Br. Der Zug nach L. verkehrt jeden Tag. Um 10 Uhr 20 ist die Abfahrt. Den Zug heute haben Sie schon verpaßt.
- Ar. Ach, wie schade! War es ein D-Zug?
- Br. Ja, er geht direkt nach L., ohne zu halten.
- Ar.- Gibt es vielleicht noch einen Zug nach L.?
- Br. Ja, aber dann müssen Sie in K. umsteigen.
- Ar. Wie unbequem! Aber ich muß dringend nach L. Wann komme ich dort an?
- Br. Der andere Zug ist ein Personenzug, aber Sie verlieren dabei nur eine Nacht. Sie kommen in L. morgen Punkt II Uhr an. Das ist ein bequemer Zug mit Speisewagen und Schlafwagen.
- Ar. Das ist mir recht. Wann fährt denn der Zug ab?
- Br. Um 17 Uhr 10. Sie haben noch Zeit, um sich eine Fahrkarte zu lösen.
- Ar. Ich habe aber ziemlich viel Gepäck mit. Wo kann ich es aufgeben?
- Br. In der Gepäckaufbewahrung natürlich. Es lohnt sich kaum wegen einer halben Stunde. Nehmen Sie lieber einen Gepäckträger.

Texterläuterungen

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| dringend | срочно |
| das ist mir recht | это меня устраивает |
| es lohnt sich kaum | не стоит, вряд ли стоит |
| wenn es nicht anders geht | если нельзя иначе |

Übung 4.9 Lesen Sie diesen kleinen Text. Worum handelt es sich hier? Betiteln Sie den Text mit den Worten aus ihm.

Selbst die gute alte Eisenbahn kann eine günstige Alternative zu Auto, Bus oder Billigflieger sein. Die Bahn versucht den Kunden mit Sonderangeboten zu locken. Grundsätzlich gilt für Reisen mit dem Bahn:

- Wer viel mit der Bahn fahren will, sollte über den Kauf einer Bahncard nachdenken. Man erhält dann pro Fahrt bis zu 50% Rabatt.

- Früh buchen spart auch: Mindestens drei Tage vor Fahrtritt das Ticket kaufen.

- Mit dem Wochenend-Ticket für 30 Euro dürfen bis zu fünf Reisende am Samstag oder am Sonntag in Regionalzügen durch ganz Deutschland reisen.

- Und wichtig zu wissen: Nicht immer erhältst du am Bahnschalter das günstige Angebot. Daher immer fragen: „Geht es auch billiger?“

Texterläuterungen:

der Billigflieger	авиакомпания, предлагающая низкие цены на билеты
locken	привлекать
der Fahrtritt	поездка, рейс
der Rabatt	скидка
der Kunde	клиент, покупатель
gelten für	слыть, считаться
sparen	экономить
das Angeboht	предложение

5 Stadtrundfahrten

Übung 5.1 Notieren Sie Wörter zum Thema „Touristeninformation“

Touristeninformation

Sehenswürdigkeiten	Unterkünfte	Veranstaltungen	Verkehrsankünfte
Stadtrundfahrt	Hotel	Theater	Bus
Altstadt	Gästeziommer	Vorstellung	Adresse
Rundgänge	ruhig	Plätze	Haltestelle
Gruppenführung	hell	Karten	Fahrschein
zu Fuß	gemütlich	Feste	Weg
			Ausgang

Übung 5.2. Wie beschreibt man den Weg? Gebrauchen Sie folgende Ausdrücke. Gehen Sie durch das Tor.

über die Kreuzung und danach die erste Strasse (nach) rechts.
die Altstadtmauer entlang.

über den Platz
nach 50 Metern links.
durch die Unterführung.
die dritte Querstraße links.

Übung 5.3. Merken Sie sich!

a) Wechselpräpositionen mit Akkusativ und Dativ:

1. Sie zahlen **im** Bus.
2. Gehen Sie **ins** Museum.
3. Den Fahrschein bekommen Sie **am** Schalter.
4. Wir fahren **ans** Meer (an die Ostsee).
5. Es gibt eine Wohnung mit dem Blick **aufs** Meer.
6. Die Brücke **über** dem Fluss ist modern.
7. Das Brandenburger Tor ist ein Wahrzeichen **von** Berlin.
8. Unter den Linden führt **zum** Brandenburger Tor.
- 9- Wir möchten **in die** Südwesttürkei fahren.

b) Präpositionen mit Akkusativ

1. Die Touristen gehen **durch** das Brandenburger Tor.
2. Gehen Sie die Altstadtmauer **entlang!**

Übung 5.4. Hören Sie die Dialogen. Nach welchen Informationen fragen die Touristen. Machen Sie Notizen:

1

*Kann ich Ihnen behilflich sein?

**Wo fahren die Busse für die Panorama-Fahrt ab?

*In der Amerikistraße. Augenblick. Ich zeige sie Ihnen auf dem Stadtplan.

**Und wann beginnt die nächste Führung durch die Altstadt?

*In zwanzig Minuten.

2

*Entschuldigen Sie. Wie lange dauert die Rundfahrt?

**Wenn Sie nicht aussteigen, dauert sie zwei Stunden.

*Wie viel kostet das Zwei-Tage-Ticket für Kinder?

**Wenn sie unter zwölf sind, zahlen sie sechs Euro.

*Kann man die Tickets hier kaufen?

**Nein. Sie zahlen im Bus.

3

*Wo bekomme ich eine deutsche Zeitung?

**Am Kiosk und in jedem größeren Supermarkt.

*Und wo finde ich einen deutschen Reiseführer?

**Das kann ich Ihnen leider nicht sagen. Vielleicht kann Ihnen die Buchhandlung am Sintagmaplatz weiterhelfen.

Übung 5.5 Was fragen Touristen noch? Sammeln Sie. Spielen Sie Informationsgespräche.

Touristen

- Wann beginnt die nächste Führung?
- Wie lange dauert die Rundfahrt?
- Wo fahren die Busse ab?
- Wie viel kostet das Zwei-Tage-Ticket für Kinder
- Kann man die Tickets hier kaufen

Wo bekomme/finde ich eine deutsche Zeitung /einen deutschen Reiseführer

Personal in der Touristen-Information

In zwanzig Minuten. / In einer Stunde. / Um

(Wenn Sie nicht aussteigen,) zwei.... Stunden

/... Am ... Platz / In der... Straße

. Wenn sie unter zwölf sind, zahlen sie ... Euro.

Ja. / Nein. Sie zahlen im Bus.

. Am Kiosk. / Im Supermarkt. /...

Das kann ich Ihnen (leider) nicht sagen.

Übung 5.6 Hören Sie. Welche Veranstaltung möchte der Tourist besuchen? Welche Karten nimmt er? Notieren Sie.

*Ich möchte drei Karten für das Weihnachtskonzert. Kann ich hier buchen?

**Ja. Für den 23. oder den 26.?

*Für den 26.

**Moment. Ich sehe nach. ... Es gibt noch Karten für 20 und für 35 Euro. Die Plätze für 12 Euro sind ausverkauft.

*Wo sind die Plätze für 20 Euro?

**In der zwölften Reihe.

*Gut. Würden Sie bitte drei Karten für 20 Euro reservieren?

**Ja gern. Holen Sie die Karten eine halbe Stunde vor Beginn an der Abendkasse ab.

*Vielen Dank.

Übung 5.7 Mit welchen Worten können Sie den Weg beschreiben?

Gehen Sie links / rechts / (weiter) geradeaus.

Gehen Sie durch das Tor / in das ... Viertel / in den Basar /....

Gehen Sie über den Platz / über die Kreuzung /....

Gehen Sie die ... Straße/Altstadtmauer / den/das... entlang.

Gehen Sie nach 100/... Metern / die erste/... Straße nach links/....

Von dort führt ein Weg auf den... Platz /... Berg /....

Übung 5.8 Hören Sie vier Dialoge. Welche Auskünfte wünschen die Touristen? Notieren Sie

1

*Entschuldigen Sie. Könnten Sie mir den Weg zu den Museen in South Kensington erklären?

**Das ist ganz einfach. Nehmen Sie die District Line bis South Kensington. Fragen Sie nach der Exhibition Road, wenn Sie aus dem U-Bahnhof kommen.

*Wo bekomme ich den Fahrschein?

**Am Schalter oder am Automaten.

*Vielen Dank.

2

*Wie kommt man am besten zur Speaker's Corner?

**Wenn Sie die U-Bahn nehmen, müssen Sie in Oxford Circus umsteigen. Dort fahren Sie mit der Central Line bis Marble Arch. Nehmen Sie dann den Weg durch die Unterführung zu Speaker's Corner.

*Und welcher Bus fährt dorthin?

**Nehmen Sie den Bus Nummer 8, steigen Sie an der Hyde Park Corner aus und fahren Sie mit dem Bus Nummer 20 oder 74 weiter. Die Busse halten am Park.

*Danke.

3

*Wir möchten zum Hafengebiet. Welche Verbindungen gibt es?

**Am schnellsten geht es mit der Bahn. Es gibt aber auch eine Verbindung mit dem Schiff ab Westminster.

*Und wo genau fahren die Schiffe ab?

**Von der Westminster-Brücke.

4

*Wie kommen wir denn jetzt zum Flughafen? Die U-Bahn hatte Verspätung.

**Zu welchem Flughafen wollen Sie?

*Nach Gatwick.

*Wann geht Ihr Flug?

**In eineinhalb Stunden.

*Es gibt eine Expressverbindung nach Gatwick, Gleis 15, in drei Minuten. Die Fahrkarten bekommen Sie im Zug.

Übung 5.9 Geben Sie Auskünfte zu Verkehrsmitteln in Ihrer Stadt / Ihrem Ort. Spielen Sie.

Touristen:

Könnten Sie mir den Weg zu den Museen erklären?

Welche Verbindungen gibt es nach

Wo (genau) fahren die Schiffe /... ab?

Welcher Bus fährt zum/zur...?

Wie kommt man zum Flughafen:

Wo bekomme ich/... den Fahrschein?

Personal in der Touristen-Information:

Nehmen Sie die Bahn / den Bus / das Schiff ... bis zum/zur) / nach ...

Fahren Sie mit der U-Bahn / dem Bus/Zug bis...

(Direkt) von der Brücke...

Sie müssen in/an ... umsteigen/aussteigen...

Mit... /Es gibt einen Expressverbindung / nach... Dort am Schalter/Automaten / im Zug.

Übung 5.10 Sagen, wo sind die Leute gerade und was machen sie dort.

der	die	das
im Supermarkt	in der Apotheke	im Blumengeschäft
im Stadtpark	in der Buchhandlung	im Fotostudio
auf dem Bahnhof	in der Bäckerei	im Schwimmbad
am Marktplatz	in der Autowerkstatt	im Kino
	in der Bibliothek	im Cafe
	in der Diskothek	im Reisebüro
	auf der Bank	im Stadtmuseum
	auf der Post	auf dem Rathaus

Übung 5.11 Hören Sie zwei Dialoge. Notieren Sie die Wünsche der Touristen.

1

*Guten Tag. Wir suchen eine Unterkunft für den Sommer. Unser Hotel ist leider schon ausgebucht.

**Für wann soll das sein?

*Von Mitte August bis Anfang September.

**Was für eine Unterkunft suchen Sie?

*Ein Gästezimmer mit Küche oder eine Ferienwohnung, gern etwas außerhalb.

**Da gibt es eine schöne Wohnung mit Blick aufs Meer für 395 Euro pro Woche und Zimmer ab 30 Euro.

*Welche Extra-Kosten gibt es?

**Bei der Ferienwohnung zahlen Sie eine Kautions und die Endreinigung. Ich gebe Ihnen einige Prospekte von Hotels und eine Preisliste von Zimmern. Wenn Sie wünschen, können wir die Reservierung für Sie erledigen.

*Besten Dank.

Wenn Sie etwas gefunden haben, reservieren Sie besser bald. August ist Hauptsaison.

2

*Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?

**Wir sind mit der Unterkunft unzufrieden und möchten umziehen.

*Für wie viele Nächte suchen Sie die Unterkunft?

**Für eine Woche, ab morgen.

*Haben Sie bestimmte Wünsche?

**Wir möchten ein ruhiges Doppelzimmer mit Dusche.

*Es gibt hier ein Zimmer mit Frühstück für 30 Euro am Tag.

**Wo liegt das?

*Zwanzig Minuten von der Innenstadt, aber mit direkter Busverbindung ins Zentrum und ans Meer.

**Wir suchen möglichst im Zentrum.

*Wie teuer darf das Zimmer sein?

**Zwischen 40 und 60 Euro.

*Im Hotel Aquarmarina kosten Zimmer 65 Euro und im Haus Massimo 55 Euro. Die Hotels liegen zentral.

**Hm. Gut. Könnten Sie im Haus Massimo reservieren?

*Ja, gern. Die Vermittlungsgebühr beträgt acht Euro.

**Sagen Sie bitte, dass wir unbedingt ein ruhiges Zimmer möchten.

*Einen Moment.... Hier sind die Adresse und die Telefonnummer.

**Danke.

Übung 5.12 Sprechen Sie zu zweit. Gebrauchen Sie folgende Ausdrücke

...Personal in der Touristen-Information

Was für eine Unterkunft suchen Sie?/Haben Sie bestimmte Wünsche?

Für wie viele Nächte suchen Sie?/Für wann soll das sein?/...

Das Hotel liegt zentral / außerhalb /....

Die Zimmer sind hell/.... /Die Zimmer haben Bad/Fernseher/....

Die Ausstattung ist einfach/....

Es gibt Halbpension/preiswerte Restaurants in der Nähe/....

Das Doppelzimmer/Die Ferienwohnung/,, kostet....

Hier ist die Preisliste / ein Prospekt.

Die Vermittlungsgebühr/Kautions-/Endreinigung/... beträgt....

Übung 5.13 Lesen Sie den Text

Ein Bummel durch die Stadt

Mein Freund Mischa und ich spazieren gern durch die Stadt. Jeden Sonntag holt mich Mischa ab, und wir machen uns auf den Weg. Auch heute läutet er Punkt zwölf an der Tür. „Los! Gehen wir!“ ruft Mischa ungeduldig, und wir laufen schnell die Treppe hinunter.

Ein herrlicher Frühlingstag! Am blauen Himmel keine einzige Wolke, Nach drei Minuten sind wir schon am Majakowski-Platz. In der Frühlingssonne sieht das Majakowski-Denkmal noch erhabener aus. Wir gehen an dem Tschaikowski-Konzertsaal und an der U-Bahn-Station vorbei, dann biegen wir um die Ecke und gehen langsam die Gorkistraße hinunter. An der nächsten Straßenecke verkauft man die ersten Frühlingsblumen. Ein Taxi hält dicht am Bürgersteig. Der Fahrer wendet sich an Mischa: „Sagen Sie bitte, wo ist hier die Augenklinik?“ — „Fahren Sie geradeaus und biegen Sie in die nächste Seitenstraße ein“, erklärt Mischa.

Wir kommen an das Stanislawski-Theater. Heute spielt man hier das tschechische Stück „So eine Liebe“. Mischa und ich möchten gern das Stück sehen, aber an der Kasse hängt ein Schild „Das Haus ist ausverkauft“. „Nichts zu machen“, meint Mischa, „also nächstes Mal.“

An dem Revolutionsmuseum drängen sich viele Besucher; sonntags ist es immer so. Wir gehen über den Puschkin-Platz am Puschkin-Denkmal vorbei. Hier ist der Straßenverkehr besonders rege. Vor der Verkehrsampel stehen viele Fußgänger. Autobusse, Trolleybusse und Personenwagen sausen vorbei. Die

Fahrer halten sich streng an die Verkehrsregeln. Endlich leuchtet das grüne Licht auf, und wir gehen weiter. Moderne Wohnhäuser erheben sich rechts und links. Das Gebäude des Moskauer Stadtrates gefällt mir sehr.

An der Straßenkreuzung liegt das Haupttelegrafenam, daneben ein Zeitungsstand. Mischa liest gern französisch, er kauft sich die „Humanite“.

Wir begegnen einem Schulfreund. „Hallo!“ grüßt er. „Kommt mit ins Kino! Ich habe zwei Karten übrig.“ — „Was läuft heute?“ frage ich. — „Ein ganz neuer Farbfilm. Er wird euch bestimmt gefallen. Kommt, sonst verspäten wir uns!“

- „Komm“, sagt Mischa, „wir können auch nach dem Kino spazieren.“

Texterläuterungen

abholen	заходить за кем-л
sich auf den Weg machen	отправляться в путь
Los!	Давай! Начинай!

Übung 5. 14 Beantworten Sie die Fragen:

1. Wann gehen Mischa und sein Freund spazieren?
2. Wie war das Wetter an diesem Tag?
3. An welchen Plätzen und Denkmälern gingen die Freunde vorbei?
4. Was fragte der Taxifahrer Mischa?
5. Warum blieben die Fußgänger an der Verkehrsampel stehen?
6. Wo liegt das Haupttelegrafenam?

Übung 5. 15 Sagen Sie die Sätze auf Deutsch, dann wieder auf Russisch!

1. Wir gehen an dem Tschaikowski – Konzertsaal und an der U-Bahn-Station vorbei, dann biegen wir um die Ecke und gehen langsam die Twerskajastrasse hinunter.
2. Fahren Sie geradeaus und biegen Sie in die nächste Seitenstrasse ein.
3. An der Strassenkreuzung liegt das Haupttelegrafenam, daneben ein Zeitungsstand.

Übung 5. 16 Wohin gehen die Leute? Hören Sie:

Der	die	das
in den Getränkemarkt	in die Metzgerei	ins Cafe
in den Supermarkt	in die Apotheke	ins Textilgeschäft
in den Stadtpark	in die Buchhandlung	ins Schwimmbad
in den ...	in die ...	ins ...
auf den Bahnhof	auf die Post	auf das Rathaus
	auf die Bank	

- | | |
|--------------|---------|
| a. ins | f |
| b. | g. |
| c. | h. |
| d. | i. |
| e. | |

Übung 5. 17 Hören Sie den Dialog und spielen Sie:

DIALOG

A.: Verzeihen Sie bitte, ich bin hier fremd und habe mich wahrscheinlich verirrt. Ich suche nämlich mein Hotel. Es soll irgendwo in der Nähe sein.

B.: Ja, aber es gibt hier in der Nähe mehrere Hotels. Wie heißt denn Ihr Hotel?

A.: Das habe ich leider vergessen.

B.: Und die Straße, wie heißt die Straße?

A.: Ach, das habe ich auch nicht behalten.

B.: Na, was machen wir denn da? Wie sieht Ihr Hotel aus?

A.: Nun, es ist ein altes vier oder fünfstöckiges Haus. Vor der Eingangstür gibt es eine Litfaßsäule.

B.: Na ja, Litfaßsäulen gibt es hier in Leipzig überall. Sagen Sie bitte, gibt es auf der anderen Straßenseite ein Kino?

A.: Ich glaube nicht. Jedenfalls habe ich es nicht bemerkt, aber in der Nähe vom Hotel liegt ein großes Warenhaus und gleich daneben eine Buchhandlung. Ja, und gleich rechts gibt es einen Parkplatz...

B.: Ach so, jetzt weiß ich Bescheid. Ihr Hotel heißt „Olympia“. Es liegt aber nicht in der Nähe.

A.: Wie komme ich am besten dorthin?

B.: Nehmen Sie die Straßenbahn, dann verirren Sie sich nicht. Sie fahren drei Stationen in Richtung Bahnhof. Auf der dritten Station steigen Sie ans und da sehen Sie schon das große Warenhaus. Das vierte oder das fünfte Haus rechts ist Ihr Hotel.

A.: Danke schön. Und wo hält hier die Straßenbahn?

B.: Gehen Sie geradeaus bis zur Straßenkreuzung, biegen Sie dann um die Ecke und gleich links sehen Sie die Straßenbahnhaltestelle. Sie brauchen die Straßenbahn 3 oder 17 in Richtung Bahnhof. Haben Sie alles verstanden?

A.: Jawohl. Sie haben es so ausführlich erklärt. Besten Dank!

B.: Gern geschehen!

Texterläuterungen

ich bin hier fremd—Я не здешний: *Sind Sie hier fremd?*

ich habe es (nicht) behalten—Я это (не) запомнила: *Behalten Sie bitte diese Kegel; sie ist sehr wichtig.*

die Litfaßsäule—Афишная тумба: *In Berlin gibt es viele Litfaßsäulen.*

jedenfalls – во всяком случае: *Gefällt dir dieses Denkmal nicht? Mir jedenfalls gefällt es gut.*

gleich daneben —совсем рядом: *Du kennst doch das Gebäude des Stadtrates, gleich daneben gibt es eine Buchhandlung.*

der Parkplatz —стоянка автомашин: *Bis zum Parkplatz ist es 3 Minuten Weg.*

Bescheid wissen—разбираться в чем-л, быть в курсе: *Du brauchst mir nichts zu erklären, ich weiß Bescheid.*

Gern geschehen – Не стоит благодарности!: *Vielen Dank für Ihre Auskunft – Gern geschehen*

Übung 5.18 Übersetzen Sie ins Deutsche:

A. Скажите, пожалуйста, как мне попасть на вокзал?

B. На вокзал? Это довольно далеко отсюда. Лучше всего Вам сесть на трамвай. Вам нужен № 3 или № 17.

A. А где останавливается трамвай?

B. Остановка здесь недалеко. Видите книжный магазин? Там вы завернете за угол, а затем первый переулок направо.

A. Большое спасибо.

Übung 5.19 Dialogübung.

A.: Wo kann man in Neustadt ein Passbild machen lassen?

B.: Gehen Sie in das Fotostudio Siebert.

A.: Wo ist das?

B.: Am ... – Platz. (In der... – Straße).

A.: Wo kann man _____ ?

B.: Gehen Sie _____

Übung 5.20 Hören Sie den Dialog.

Wie komme ich zum Bahnhof?

A.: Entschuldigen Sie bitte; wie komme ich zum Bahnhof?

B.: Gehen Sie hier die Schillerstraße geradeaus bis zur Kirche. An der Kirche dann links in die Hauptstraße. Gehen Sie weiter geradeaus bis zur Agnesstraße. An der Ecke ist eine Buchhandlung. Dort dann rechts in die Agnesstraße bis zur Post. Da ist der Bahnhof.

A.: Also ich gehe hier.

Übung 5.21 Hören Sie die Dialoge auf der Kassette. Wiederholen Sie dann die Wegerklärungen.

6 Auto- und Busverbindungen

Übung 6. 1 Lesen Sie den Text. Was ist für die Reisen im Bus wichtig?

Wer kurzfristig und billig verreisen will, sollte den Bus nehmen. Manche Fahrten kosten nur neun Euro. Wichtig für das Reisen im Bus:

- Fahrkarten im Internet buchen.
- Die Fahrt geht ohne weitere Haltepunkte direkt zum Zielort.
- Die Fahrtdauer richtet sich nach der Verkehrslage. Zeit ist einzuplanen.

- Wer nicht direkt am Abfahrort wohnt, sollte die Kosten für die Fahrt dorthin einkalkulieren.

Der Haltepunkt

ОСТАНОВКА

Übung 6. 2 Spielen Sie die Dialoge. Gebrauchen Sie folgende Redewendungen: 1

- Bitte volltanken!
- Normal oder Super?
- Normal und sehen Sie bitte das Öl nach! Können Sie mir helfen?
- Was ist los?
- Ich habe eine Panne. Der Motor läuft nicht.
- Ich sehe ihn mal nach.
- Gibt es unterwegs eine Werkstatt?
- Eine Stunde Fahrt.
- Können Sie mich abschleppen?

Übung 6. 3 Inszenieren Sie den Dialog:

- Wie viel kostet ein Mietauto?
- Es gibt Mietautos ab 45 Euro.
- Und ein Taxi?
- Das ist teuer. Da ist der Mietwagen günstiger und Sie sind auch unabhängiger.
- Und wo ist die nächste Autovermietung?
- Direkt am Bahnhof finden Sie ein Büro.
- Vielen Dank.

Übung 6.4 Was passt zusammen? Markieren Sie: (9, 5, 11, 12, 10, 3, 1, 6, 8, 2)

1	Stadtrundfahrt	1	Mit einer großen Fluglinie fliegen
2	Besichtigung	2	Vom Flughafen ins Hotel fahren
3	Zeit zum Stadtbummel	3	In ein anderes Flugzeug umsteigen
4	„Dinner Cruise“	4	Mit dem Bus durch die Stadt fahren
5	Tagesfahrt	5	Abendessen auf einem Schiff
6	Gelegenheit zum	6	Sehr gute Hotels
7	nicht im Reisepreis enthalten	7	Sehenswürdigkeiten anschauen
8	Flugzeugwechsel	8	Eine kulturelle Veranstaltung
9	Linienmaschine	9	Die Stadt ansehen und einkaufen
10	First Class Hotels	10	Man muss dafür extra bezahlen
11	Vorführung	11	Den ganzen Tag unterwegs sein
12	Transfer zum Hotel	12	Gehört nicht zum Programm, macht man alleine (Ohne die Reisegruppe)

Übung 6.5 Lesen Sie Texte und geben Sie ihren Inhalt wieder. Welche Nach- und Vorteile hat Mitfahrgelegenheit?

Per Anhalter

Allein im Auto sitzen, ist eine schlechte Lösung. Zu hoch sind die Benzinpreise, zu lang die Staus und zu stark die Umweltbelastung. Wer aber in Deutschland preisgünstig reisen möchte, findet Alternativen: Billigflieger, Busse, die Eisenbahn und Mitfahrgelegenheiten liegen im Trend, besonders bei jungen Menschen. Doch bei diesen Reisegelegenheiten gibt es einiges zu beachten, damit die Reise günstig bleibt.

Wer Angst vor dem Fliegen hat, wem im Bus immer schlecht wird und wer auch der Bahn nicht traut, der hat eine weitere Möglichkeit zu reisen: Er sucht sich eine Mitfahrgelegenheit in einem fremden Auto. So geht es:

- Auf der Internetseite registrieren die Autofahrer ihre Fahrten.
- Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, gibt Abfahrt und Zielort, Datum und Uhrzeit dort ein.
- Nachdem man ein passendes Fahrangebot gefunden hat, wird mit dem Fahrer telefoniert oder eine E-Mail geschrieben.
- Ist noch ein Platz frei, werden Treffpunkt, Uhrzeit, und Preis abgesprochen. Der Preis wird nach Kilometern berechnet.

Die Mitfahrgelegenheit	поиск попутчиков
Die Umweltbelastung	загрязнение окружающей среды
Im Trend liegen	быть привычными
Der Stau	автомобильная пробка, затор

Übung 6.6 Lesen Sie folgende Redewendungen?

Die Grenze passieren	Пересекать границу
Ihren Paß, bitte	Пожалуйста, Ваш паспорт
Ich bin Bürger Rußlands	Я гражданин России
Führen Sie Kaffee mit?	Вы везете кофе.
Diese Waren sind zollpflichtig.	Эти товары облагаются пошлиной.
Die Kamera ist zollfrei.	Камера не облагается пошлиной.
Fahren Sie oft ins Ausland?	Вы часто ездите за границу?
Ich habe keine ausländische Währung.	У меня нет заграничного паспорта.

Übung 6.7 Lesen Sie den Dialog:

- Guten Tag! Zollkontrolle! Ihre Zollerklärung!
- Bitte!
- Führen Sie Sachen mit, die verzollt werden müssen?
- Ich führe nur meine persönlichen Sachen mit.
- Öffnen Sie bitte diesen Koffer! Was ist das?
- Das ist meine Filmkamera.
- Haben Sie ausländische Währung?
- Ja, alles ist in der Zollerklärung aufgeführt.

Übung 6.8 Was war gefragt? Wie lautete die Frage

1. Ungefähr elf Stunden.
2. Bahnsteig C, Gleis 6.
3. Mit der S-Bahn.
4. Das Flugzeug aus Bern ist gelandet.
5. Super und sehen Sie das Öl nach!
6. Mach ich schon!
7. Ich führe nur persönliche Sachen mit.

Übung 6.9 Stellen Sie die Präpositionen „von, durch“ ein:

1. Mein Wagen ist _____ meinem Freund abgeschleppt worden.
2. Das Gepäck ist _____ einem Mann vom Zoll kontrolliert worden.
3. Das Boot ist _____ Peter gemietet worden.
4. Ich bin _____ Unfall geweckt worden.
5. Ihre Zollerklärung ist _____ dem Touristen falsch ausgefüllt.
6. Mein Gepäck ist _____ dem Zollbeamten auf die Waage gestellt.
- 7.

Übung 6.10 Gebrauchen Sie Infinitiv Passiv

1. Wo kann ich eine Auskunft bekommen?
2. Man kann die Tasche in die Kabine mitnehmen?
3. Soll ich den Motor mal nachsehen?
4. Man kann das Auto in einer Stunde abschleppen.
5. Was muss ich für das Übergepäck bezahlen?
6. Ich möchte einen Flug nach Kiew buchen.7.

Übung 6.11 Lesen Sie den Text und erzählen Sie über sich selbst

Herr Smirnow ist oft auf Reisen. Er fliegt sehr gern, aber ab und zu fährt er mit dem Zug. Er ist auch oft auf Dienstreise im Ausland. Da gibt es Paß- und Zollkontrolle. Einmal machte er eine Autoreise. Aber unterwegs hatte er eine Panne. Und Sie? Machen Sie oft eine Reise? Fliegen Sie auch gern? Fahren Sie oft ins Ausland? Erzählen Sie!

7 Lesetexte

Text 1

Pechvögel, Nörgler, Alleswisser und tolle Hechte

Eine nicht sehr ernste Touristen - Typologie von Wolfgang Ebert.

Am besten kennen Reiseleiter die Touristen: viele sind angenehm, manche sehr angenehm. Aber es gibt auch Problemtypen.

Typ A: Nörgler. Er ist immer unzufrieden. Er möchte alles besser, schöner, billiger. Regen in Marokko? Nein, das mag er nicht, dafür hat er seine 698; - Euro nicht bezahlt! Das Hotel ist immer zu groß, zu modern, zu alt, oder zu laut. Oder das Essen: zu kalt, zu heiß, zu scharf, oder zu teuer. In Griechenland findet er das griechische Essen schlechter als der Bundesrepublik. „Das ist doch kein *Stiladol*. Bei uns in Peine schmeckt das viel besser“. In Thailand möchte er Streuselkuchen bestellen, aber leider sprechen die Thais kein Deutsch – und darüber kann er wieder nörgeln: „Wir bringen den Leuten ja unsere gute Mark ins Land“-

Typ B: der Pechvogel. Es gibt ihn in allen Reisegruppen. Sein Pech fängt schon gleich am Flughafen an: Er trifft seine Reisegruppe nicht, und alle müssen deshalb zwei Stunden warten. In Athen ist dann sein Koffer weg; der fliegt schon in einem anderen Flugzeug nach London. Der Pechvogel verliert immer etwas: erst das Flugticket, dann die Kamera. Im Hotel hat er meistens Pech. Sein Zimmer ist natürlich direkt neben dem Lift, und er kann die ganze Nacht nicht schlafen. Die Toilettür funktioniert nicht richtig, und er muss zwei Stunden auf einen Mechaniker warten – am Sonntag. In China bekommt der Pechvogel plötzlich Zahnschmerzen, und er muss allein nach Hause fliegen.

Typ C: Der Alleswisser. Er kennt im Urlaubsland alle Strassen, alle Kirchen, alle Städte, alle Theater, alle Restaurants... Denn schon seit zehn Jahren macht er immer hier Urlaub. Natürlich kennt er den *Baedeker* sehr gut und weiss deshalb alles besser als der Reiseleiter.: „Das ist ein Schloß von Ludwig dem Vierzehnten, nicht vom Ludwig dem Sechzehnten“. „Die Kirche hier ist nicht 812 Jahre alt, erst 685!“ Im Reisebus ist er gern vorn neben dem Fahrer und gibt Ratschläge: „Fahren Sie doch da vorne durch die kleine Strasse links, dann sehen wir rechts noch einmal die Mustafah-Moschee aus dem fünfzehnten Jahrhundert...“ Den Typ C mögen die Reiseleiter am wenigsten.

Typ D: Der tolle Hecht. Er sitzt abends immer in der Hotelbar und trinkt sehr viel. Um Mitternacht ist er dann meistens betrunken, singt deutsche Lieder und spricht sehr laut. Natürlich ist der tolle Hecht nicht verheiratet, und er fliertet sehr gern. Alle Frauen im Hotel, vor allem die Barfrauen, die Kellnerinnen und die Zimmermädchen, kennen ihn sehr gut. Pünktlich ist der tolle Hecht nie. Führt der Bus um neun Uhr ab, dann kommt er bestimmt erst um zehn. Die ganze Reisegruppe muss dann natürlich warten, und in der nächsten Stadt muss man ohne Pause durchfahren und kann deshalb die Kathedrale nicht fotografieren. Aber es ist komisch: Alle mögen ihn, niemand ist wirklich böse.

Text 2

Preiskampf am Himmel

Ein Geschäftszweig floriert in Deutschland: die sogenannten Billigflieger. Jung und Alt, Arm und Reich – alle wollen innerhalb Deutschlands und Europas günstig verreisen. Nur Natur und die Einwohner der Flughäfen leiden unter der steigenden Zahl der Flüge.

Als Billigflieger werden die Fluglinien bezeichnet, die einen Teil ihrer Tickets zu einem sehr niedrigen Preis verkaufen. Damit locken sie Kunden und verstärken den Preiskampf unter den Fluggesellschaften. Zu den deutschen Billigfliegerntählen unter anderem Germanwings, Germania Express. Für pro 36 Euro von Berlin nach Stuttgart oder für 49 Euro von Moskau nach Berlin, klingt verlockend.

Die Deutsche Helene Fehl schwört auf die Billigflieger: „Damit ist das Reisen schnell und unkompliziert“. Stolz erzählt sie, dass sie einmal für nur 79 Cent nach Venedig geflogen ist. „Ich steige einfach in den Flieger und bin nach einer Stunde in Italien, ohne Stress und preiswert“, fasst sie die Vorteile zusammen. Die Menschen haben Feuer gefangen: Während das Fliegen früher etwas für Reiche war, ist es jetzt für jeden möglich.

Doch das hohe Aufkommen der Billigflieger hat auch Nachteile. Die günstigsten Flugtickets sind immer schnell vergriffen. Die Passagiere sollen einige Wochen vor Abflug buchen. Dazu sind in den Billigfliegern Getränke oder Essen extra zu bezahlen.

Viele Menschen, die in der Nähe von Flughäfen wohnen, beunruhigt der anwachsende Flugbetrieb. Während zum Beispiel im Jahr 2002 der Flughafen Köln / Bonn 138 Flugbewegungen meldete, waren es zwei Jahre später schon 152.700. Hoher Fluglärm und erhöhte Luftverschmutzung sind die Folgen.

Texterläuterungen

der Geschäftszweig	отрасль
der Billigflieger	авиакомпания, предлагающая низкие цены
schwören auf (Akk)	быть в восторге от чего либо
locken	привлекать
Feuer fangen	загореться (каким –либо чувством)
vergriffen sein	быть раскупленным
das Aufkommen	доход
die Flugbewegung	взлеты и приземления

Text 3

In fremden Autos unterwegs

Das Studium, eine Fernbeziehung oder der Besuch bei alten Freunden – viele Leute sind in Deutschland regelmäßig unterwegs. Alleine mit dem Auto fahren, ist zu teuer. Deshalb werden Mitfahrgelegenheiten immer populärer. Wer im Auto

freie Plätze hat, bietet sie im Internet an. Die Vorteile sind klar: Der Fahrer muss das Benzin nicht alleine zahlen und die Mitfahrer kommen günstig von A nach B. Zudem lernt man manchmal interessante Leute kennen. Auf Folgendes sollte man achten: Nicht einsteigen, wenn der Fahrer komisch wirkt oder der Wagen alterschwach ist. Sag der Familie und den Freunden, wann du fährst, wohin und mit wem.

In Deutschland ist es wichtig, versichert zu sein, falls ein Unfall passiert. Leute, die keine Versicherung haben, fahren auf eigene Risiko! Aber Mitfahrgelegenheiten sind beliebt, weil die Vorteile überwiegen. Sogar die große Liebe soll mancher beim Mitfahren schon getroffen haben. Auf der Autobahn gibt es genug Zeit, um sich gut kennen zu lernen.

die Fernbeziehung	отношения на расстоянии
unterwegs sein	быть в пути
komisch wirken	казаться странным
alterschwach	ветхий

Text 4

Mitfahrzentralen

Per Anhalter zu fahren ist zwar billig, aber unzuverlässig und nicht immer sicher. Deshalb nutzen immer mehr Reiselustige die Angebote von Mitfahrzentralen. Dann sind sie versichert und zahlen nur rund neun Pfennig pro Kilometer - halb so viel wie bei der Bundesbahn.

Die Geschichte ist fast zu schön, um wahr zu sein. "Haben Sie einen Wagen nach Hamburg?" wollte ein Anrufer von der Mitfahrzentrale in Mannheim wissen. "Ich möchte ein Schaf transportieren." Dem Mann konnte geholfen werden. Es fand sich ein Lieferwagenfahrer, der sich bereit erklärte, das Tier zu der üblichen Gebühr mit auf die Reise zu nehmen.

Natürlich ist das die Ausnahme. Die Regel ist, dass Leute - und zwar immer mehr - eine günstige Gelegenheit zum Mitfahren in einem fremden Auto suchen. Im letzten Jahr waren es in der Bundesrepublik zwei Millionen, die so verreisten.

Das hat mehrere Gründe:

-Die Fahrtkosten und Gebühren sind niedrig.

-Die Mitfahrt ist versichert.

-Bei schlechten Bahn- oder Busverbindungen kommt man oft viel schneller ans Ziel.

Wer zum Beispiel von München nach Hamburg einen Platz in einem fremden Auto buchen will, braucht nur rechtzeitig seinen Wunsch anzumelden. Es empfiehlt sich, dies einige Tage vorher zu tun.

Die Mitfahrzentrale nennt dann den Namen des Fahrers, die Art des Fahrzeugs, Treffpunkt und Abfahrtszeit. Die Verrechnung ist einfach: In der Regel zahlt der Reisende an den Autobesitzer etwa sechs Pfennig pro Kilometer. Für die Vermittlung zahlt er an die Zentrale zwischen 6 und 25 Mark Gebühr -für eine

Fahrt von München nach Hamburg z.B. 18 Mark oder rund drei Pfennig pro Kilometer. Eingeschlossen in die Vermittlungsgebühr ist meist eine Unfallversicherung für den Mitfahrer.

Eine Mitfahrt von München nach Hamburg kommt dann auf etwa 60 bis 65 Mark. Das ist weit günstiger als bei der Bundesbahn. Fahren mehrere Personen in dem "Mitfahrer"-Auto, dann sollte der Autobesitzer für die Fahrt nicht mehr verlangen, als er für Benzin und Öl ausgeben muss. Bei Ausgaben von 60 Mark für Öl und Benzin sollte er also von drei Mitfahrern nicht mehr als zwanzig Mark pro Person verlangen.

Landeskundliche Informationen

1 Die Eisenbahnreisen in Deutschland.

Züge im Fernverkehr:

ICE - InterCityExpres - Hochgeschwindigkeitszüge (bis zu 250 km/h) mit erhöhtem Reisekomfort (Radio, Video, Kartentelefon usw.) und besonderem Fahrpreis.

EC - EuroCity - komfortable Expreszüge im internationalen Verkehr, die 14 europäische Hauptstädte mit 200 Städten verbinden. Der Zuschlag auf den normalen Fahrpreis beträgt 7,- EU.

IC - InterCity - komfortable Expreszüge mit hoher Geschwindigkeit bis zu 200 km/h, die im Stundentakt (d. h. stündlich) auf großen Strecken verkehren. Der Zuschlag beträgt auch 7,- EU.

IR - InterRegio

FD - Fernexpres

D - Durchgangszug



Schnellzüge mit einem Zuschlag 4,- EU

Züge im Nahverkehr

RE - RegionalExpres

RB - RegionalBahn

SE - StadtExpres

S - S-Bahn (Schnell- oder Stadtbahn)

2 Ermäßigungen auf der Bundesbahn.

Auf der Bundesbahn gibt es viele Ermäßigungen. Die Kinder unter 4 Jahren brauchen keine Fahrkarte, die Kinder von 4 bis 14 Jahren - bezahlen nur 50% des Fahrpreises.

Viele Ermäßigungen gibt es für Gruppenreisen. Das sind z. B.:

der Mitfahrer-Fahrpreis, der Sparpreis und der Supersparpreis - Gruppen bis zu 5,5 Personen kaufen gemeinsam ein Ticket für Hin- und Rückfahrt und erhalten damit eine Ermäßigung, die 50% erreichen kann;

Die BahnCard ist in Deutschland sehr populär. Man kann sie jederzeit kaufen, und sie gilt (*deücmeyem*) ein Jahr. Damit bekommt man 50% Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis. Die BahnCard kostet 240,- EU. Für Ehepartner, Familien mit Kindern unter 11 Jahren, Senioren (ab 60 Jahren), Junioren (von 18 bis 22 Jahren), Schüler und Studenten (bis 26 Jahre) kostet sie 120,- EU, für Teens (von 12 bis 17 Jahren) und Kinder (von 4 bis 11 Jahren) - nur 60,- EU.

Der Familienpaß - damit können die Familien oder Elternteile mit Kindern

unter 18 Jahren ein Jahr lang 50% Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis erhalten.

Ähnliche Ermäßigungen geben **der Seniorenpaß, Juniorenpaß und der Taschengeld-Paß**.

Viele reisen heute mit einem **Guten-Abend-Ticket**. Es kostet 69,- DM für ICE und 59,- DM für andere Züge und gilt von 19.00 Uhr bis 2.00 Uhr. Am Wochenende reist man quer durch Deutschland mit einem **Wochenend-Ticket**. Es kostet 35,- DM, gilt aber nur für Nahverkehrszüge von Samstag 0.00 Uhr bis Montag 2.00 Uhr. Mit einem Ticket können bis zu 5 Personen fahren.

3 Wohin geht die Reise?

Experten behaupten, daß die Reisebranche (*туризм как отрасль*) nach 2000 international der bedeutendste Wirtschaftssektor sein wird. Der Westen entwickelt sich in Richtung "Freizeitgesellschaft". Wachsender Wohlstand (*благосостояние*) und kürzere Arbeitszeiten ermöglichen den Beaufstägten immer mehr Urlaub und Freizeit. Die Deutschen gelten als besonders reiselustig. Hoch im Kurs stehen ziemlich teure Fernreisen, insbesondere nach Südostasien und Mittel- und Südamerika. Den Massentourismus machen aber günstige Pauschadreisen in Ferienorte rund ums Mittelmeer aus.

Österreicher und Schweizer reisen auch sehr gern. Viele verbringen ihren Urlaub im eigenen Land, die meisten Urlauber zieht es aber ins Ausland. Die Hitparade der Auslandsziele sah 1998 so, aus:

Deutsche Touristen	Österreichische Touristen	Schweizerische Touristen:
1. Österreich	1. Italien	1. Frankreich
2. Italien	2. Griechenland	2. Spanien
3. Spanien	3. Spanien	3. Italien
4. Frankreich	4. Deutschland	4. Österreich
5. Schweiz	5. Ungarn	5. Deutschland
6. USA	6. Frankreich	6. Großbritannien
7. Niederlande	7. Türkei	7. USA
8. Griechenland	8. Großbritannien	8. Griechenland
9. Großbritannien	9. USA	9. Ungarn
10. Türkei	10. Fernost, Karibik	10. Niederlande

4 Währungen in den deutschsprachigen Ländern

Die deutsche Währung ist der Euro. Die Währung in Österreich heißt der Schilling (öS). Ein Schilling hat 100 Groschen. Der Schweizer Franken (sfr) ist die Währung in der Schweiz und Liechtenstein. 1 Schweizer Franken hat 100 Rappen (Rp) oder Centimes (c).

Seit Mai 1998 sind bereits die Teilnehmerstaaten festgelegt und ist die Europäische Zentralbank mit Sitz in Frankfurt/Main gegründet. Am 1.1.1999 sind die Wechselkurse zwischen dem Euro und den nationalen Währungen unwiderruflich (*не подлежащей отмене*) festgelegt.

In der Übergangsphase von 1999 bis 2002 werden die nationalen Währungen und der Euro nebeneinander existieren, der Euro aber nur als Buchgeld (*безналичные деньги*). Die Bargeldumstellung (*переход на наличные деньги*) beginnt am 1.1.2002, und am 1.7.2002 wird der Euro das alleinige Zahlungsmittel in den 11 Ländern der Europäischen Union. Es wird Banknoten in den Werten von 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Euro geben und Münzen: 1 und 2 Euro, 1,2, 5, 10, 20 und 50 Euro Cent.

5. Kreditkarten

Kreditkarten werden in der ganzen Welt immer beliebter. Anfang 1996 betrug die Zahl der Karteninhaber (*владельцы карточек*) in Deutschland 11,7 Millionen Menschen. 6,9 Mio. davon hatten Eurocard, 3,3 Mio. - Visa, 1,2 Mio. - American Express, 0,34 Mio. -Diners Club u. a. Die Bezahlung mit Kreditkarten hat tatsächlich ihre Vorteile (*преимущества*), Man muß nicht immer eine Menge Bargeld mithaben, denn die Karten von den größten Kreditkartenfirmen akzeptiert man rund um den Globus: in Millionen von Geschäften, Hotels, Restaurants, Tankstellen u. ä. Man erhält Bargeld bis 800,- EU an Geldautomaten in Deutschland und ganz Europa. Dazu muß man seine persönliche Geheimnummer (PIN) eingeben. Mit einer Kreditkarte hat man praktisch Kredit bis zu 6 Wochen: vom Zeitpunkt der Bezahlung bis zur Abbuchung (*списание со счета*) auf dem Konto (*счёту*). Dafür zahlt man eine Jahresgebühr (*годовой взнос*) von 40 bis 150 Mark. Es gibt aber auch andere Kosten, über die die Kunden schlecht informiert sind, z. B. "Umrechnungsgebühren" bei Zahlunge

8 Лабораторные работы

Лабораторная работа №1

Задание 1. Найдите слово, объединяющее данную тематическую группу:

- 1) das Meer
- 2) die See
- 3) der Fluß
- 4) das Wasser.

Задание 2. Найдите слово, объединяющее данную тематическую группу:

- 1). der Zug
- 2) das Flugzeug
- 3) das Verkehrsmittel
- 4) das Fahrrad.

Задание 3. Выберите слово, которое близко по значению слову wandern :

- 1) reisen
- 2) reiten
- 3) bewundern
- 4) erfahren

Задание 4 Выберите слово, которое близко по значению слову das Gebirge;

- 1) das Gewässer
- 2) der Sandstrand
- 3) der Berg.
- 4) der Schutz

Задание 5 Выберите слово, которое близко по значению слову sich ausruhen:

- 1) sich erholen
- 2) sich interessieren
- 3) sich gewöhnen
- 4) sich beteiligen

Задание 6. Образуйте форму Partizip II глаголов

- 1) vorsehen
- 2) vorschlagen
- 3) reisen
- 4) abfahren

Задание 7 Образуйте сравнительную степень наречия „schlecht“.

Задание 8. Образуйте сравнительную степень наречия „viel“.

Задание 9. Переведите на русский язык: „ein günstiges Hotel“

Задание 10. Переведите на русский язык: „sich sonnen“

Задание 11 Переведите на русский язык: „nervös vor einer Reise sein“.

Задание 12 Переведите на русский язык: „im hohen Norden“

Задание 13 Переведите на русский язык : „nach dem fernen Osten“.

Задание 14. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова :
(по шаблону 1-2 2-3 3-1)

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1) kennen lernen | 1) лениться |
| 2) faulenzten | 2) отъезжать |
| 3) erfahren | 3) наслаждаться |
| 4) abfahren: | 4) знакомиться |
| 5) übernachten | 5) ночевать |
| 6) genießen | 6) узнавать |

Задание 15. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова:
(по шаблону 1-2 2-3 3-1)

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 1) die Ferien | 1) молодежный туристический лагерь |
| 2) die Gegend | 2) путеводитель |
| 3) der Reiseführer | 3) особое предложение |
| 4) der Sonderabgebot | 4) местность |
| 5) die Jugendherberge | 5) ресторан |
| 6) die Gaststätte | 6) каникулы |

Задание 16 Выберите русский эквивалент для каждого немецкого словосочетания (по шаблону 1-2 2-3 3-1):

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1) in Anspruch nehmen | 1) проездом |
| 2) an Ort und Stelle | 2) экономить много времени |
| 3) im Grünen | 3) кататься на лодке |
| 4) Boot fahren | 4) на природе |
| 5) viel Zeit sparen | 5) на месте |
| 6) auf der Durchreise | 6) отнимать время |

Задание 17. Вставьте пропущенные предлоги (1. mit, nach 2. durch 3. auf 4. an 5. mit, auf)

- 1) Die Familie fährt dem Zug Polen
- 2) Die Touristen machen eine Rundfahrt die Stadt.
- 3) Meine Mutter fährt die Krim.
- 4) Du reist das Meer.
- 5) Ich wohne in einem Zimmer dem Blick die Berge

Лабораторная работа №2 Kofferpacken, Reisevorbereitungen

Задание 1. Найдите слово, объединяющее данную тематическую группу:

- 1) die Kleidung
- 2) die Unterwäsche
- 3) die Bluse
- 4) das Hemd

Задание 2. Найдите слово, объединяющее данную тематическую группу:

- 1) der Koffer
- 2) die Tüte;
- 3) das Gepäck
- 4) die Tasche

Задание 3. Назовите форму Partizip II глаголов

- 1) vorbereiten
2. abholen
- 3) bekommen
- 4) kombinieren
- 5) verteilen

Задание 8. Поставьте сказуемое в Präsens:

- 1) Er seinen Pass zu Hause (vergessen).
- 2) Ich das Geld (wechseln).
- 3) Welche Sachen du auf die Reise (mitnehmen).
- 4) Die Stelle ihres Urlaubs die Kleidung (bestimmen).

Задание 9. Задайте вопрос к выделенному слову

- 1) **Morgen** geht es auf die grosse Reise.
- 2) Am nächsten Tag geht er **in die Apotheke**.
- 3) **Schwere Sachen** sind auf dem Boden des Koffers platziert.
- 4) Das Gewicht ist auf zwei Koffer **gleichmäßig** verteilt.

Задание 10. Выберите предложение, полностью передающее смысл данного:
Das Gewicht läßt sich erheblich sparen.

- 1) Das Gewicht muß man erheblich sparen
- 2) Das Gewicht wird erheblich gespart;
- 3) Das Gewicht ist erheblich zu sparen ;
- 4) Man hat das Gewicht erheblich zu sparen

Задание 11. Выберите предложение, полностью передающее смысл данного:
Die Kleidung wird durch die Stelle ihres Urlaubs bestimmt.

- 1). Die Stelle des Urlaubs bestimmt die Kleidung.
- 2) Die Kleidung ist durch die Stelle ihres Urlaubs zu bestimmen.
- 3) Die Stelle des Urlaubs kann die Kleidung bestimmen.

Задание 12. Выберите русский эквивалент каждому немецкому слову (по шаблону: 1-5 2-3 3-2 4-1 5-4)

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1) die Krawatte | 1) косметичка |
| 2) der Zwischenraum | 2) галстук |
| 3) der Hemdkragen | 3) промежуток |
| 4) die Plastiktüte | 4) пакет |
| 5) das Sprachbuch | 5) разговорник |
| 6) der Toilettenbeutel | 6) воротник рубашки |

Задание 13. Выберите русский эквивалент каждому немецкому слову (по шаблону: 1-5 2-3 3-2 4-1 5-4)

- | | |
|---------------|------------------|
| 1) verhindern | 1) менять |
| 2) verteilen | 2) размещать |
| 3) erfinden | 3) изобретать |
| 4) platzieren | 4) распределять |
| 5) wechseln | 5) предотвращать |

Задание 14. Выберите русский эквивалент каждому немецкому словосочетанию (по шаблону: 1-5 2-3 3-2 4-1 5-4)

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1) einen Flug buchen | 1) |
| 2) den Pass abholen | 2) |
| 3) einige Städte kennen ler | 3) |
| 4) sich bei der Auskunft erkundigen | 4) |
| 5) das Schiff besteigen | 5) |
| 6) in einer Auskunft übernachten | 6) забронировать место в самолете |

Задание 15. Выберите русский эквивалент каждому немецкому словосочетанию (по шаблону : 1-5 2-3 3-2 4-1 5-4)

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1) ein gründlicher Mann | 1) глубокие знания |
| 2) der faltenfreie Stoff | 2) на всякий случай |
| 3) gründliche Kenntnisse | 3) немнущаяся материя; |
| 4) der faltenreiche Rock | 4) юбка в складку |
| 5) auf keinen Fall | 5) ни в коем случае |
| 6) auf jeden Fall | 6) обстоятельный мужчина |

Лабораторная работа 3 Eine Reise mit dem Flugzeug

Задание 1. Вспомните форму Partizip II глаголов

- 1) ankommen
- 2) abfliegen,
- 3) bestellen
- 4) mitnehmen,
- 5) einladen
- 6) erreichen.

Задание 2. Укажите правильный вариант перевода предложения:

Im Flughafen werden unsere Reisedokumente geprüft

- 1) Наши документы проверены в аэропорту.
- 2) Наши документы должны проверяться в аэропорту.
- 3) Наши документы проверяются в аэропорту

Задание 3. Найдите синоним слову „buchen“

- 1) mitnehmen
- 2) im voraus kaufen
- 3) starten

Задание 4. Найдите синоним слову „die Flugkarte“

- 1) die Landkarte
- 2) das Ticket
- 3) der Zoll

Задание 5. Найдите синоним слову die Geschwindigkeit :

- 1) die Höhe
- 2) das Reisetempo
- 3) die Ausstattung

Задание 6. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|-------------------|-----------------------------|
| 1) das Handgepäck | 1) приземление |
| 2) die Devisе | 2) аэропорт |
| 3) der Nachteil | 3) багаж сверх нормы |
| 4) das Übergepäck | 4) чек в иностранной валюте |
| 5) der Flughafen | 5) ручная кладь |
| 6) Die Landung | 6) недостаток |

Задание 7. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|-----------------|---------------------------------|
| 1) günstig | 1) серебристый |
| 2) bequem | 2) регулируемый |
| 3) hervorragend | 3) подверженный головокружениям |

- | | |
|----------------|------------------|
| 4) schwindlig | 4) выдающийся |
| 5) verstellbar | 5) удобный |
| 6) silbern | 6) благоприятный |

Задание 8. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого словосочетания (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1) in jeder Weise | 1) ставить на весы |
| 2) im voraus bestellen | 2) делать объявление по радио |
| 3) mit dem Flugzeug | 3) несмотря на большую скорость |
| 4) trotz der grossen Geschwindigkeit | 4) самолетом |
| 5) etwas durchsagen | 5) бронировать |
| 6) auf die Waage stellen | 6) любым способом |

Задание 9. Поставьте вопросы к выделенным словам:

- 1) Wir haben **nach dem Pass** bei der Auskunft gefragt.
- 2) **Mein** ganzes Gepäck ist auf die Waage gestellt.
- 3) Ich möchte einen Flug **nach Berlin** buchen
- 4) Die Geschwindigkeit ist **650** km/h.
- 5) **Der hervorragende Bordservice** steigert unser Wohlbefinden.
- 6) Ich komme **zum Flughafen** mit einem Bus.

Задание 10. Измените предложения так, чтобы выделенное слово стало подлежащим:

- 1) Man gliedert **das Flugzeug** in mehrere Abteile.
- 2) Ich nehme **das Handgepäck** mit.
- 3) Man kann **die Sessel** verstellen
- 4) Mit dem Flugzeug kann man **nicht jeden Ort** erreichen
- 5) **Flughafen Hamburg** zählt man zu den bedeutenden in Europa
- 6) **Tickets** kann man im Internet mit einer Kreditkarte kaufen.

Задание 11. Составьте сложные существительные из предлагаемых Вам компонентов:

- 1) der Flug, das Zeug, der Hafen, die Karte, das Wetter, der Schein, die Höhe, der Gast
- 2) die Hand, das Gepäck, die Abfertigung,
- 3) zwischen, die Landung
- 4) das Dokument, die Reise
- 5) die Luft, die Feuchtigkeit

Задание 12. Добавьте модальный глагол:

- 1) Es wird auf unser Wohlverhalten geachtet.
- 2) Wir buchen einen Flug nach Moskau.
- 3) Zusätzliche Kosten werden von den Reisenden geprüft.
- 4) Übergepäck kostet viel Geld
- 5) Jährlich werden im Flughafen viele Fluggäste abgefertigt.

- 6) Ein Flug ist geschmackvoll.
- 7) In Berlin holt uns unser Bekannter ab.

Задание 13. Составьте сложные существительные, одним из компонентов которых является:

- 1) der Flug
- 2) der Tag
- 3) die Reise
- 4) die Hand

Лабораторная работа №4 Eisenbahnfahrt

Задание 1. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1) das Ticket | 1) рельсы, платформа |
| 2) der Bahnhof | 2) проводник |
| 3) das Gleis | 3) багаж |
| 4) der Schaffner | 4) купе |
| 5) das Gepäck | 5) билет |
| 6) das Abteil | 6) вокзал |

Задание 2. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|---------------------------|-----------------------------------|
| 1) der Personenzug | 1) поезд международного сообщения |
| 2) der Speisewagen | 2) вокзальная касса |
| 3) der Schlafwagen | 3) камера хранения багажа |
| 4) die Gepäckaufbewahrung | 4) спальный вагон |
| 5) der Bahnschalter | 5) ресторан |
| 6) der Intercityzug | 6) пассажирский поезд |

Задание 3. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|--------------|---------------------------------|
| 1) bestellen | 1) отходить, отъезжать |
| 2) ankommen | 2) пересаживаться |
| 3) verlassen | 3) курсировать, совершать рейсы |
| 4) verkehren | 4) покидать |
| 5) umsteigen | 5) прибывать |
| 6) abfahren | 6) заказывать |

Задание 4. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого словосочетания (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1) sich in Bewegung setzen | 1) если нельзя иначе |
| 2) jemanden zur Bahn begleiten | 2) это меня устраивает |
| 3) den Zug verlassen | 3) отправляться в путь |
| 4) den Zug verpassen | 4) провожать кого-либо на вокзал |

5) wenn es nicht anders geht

5) выходить из поезда

6) das hat mir recht

6) опоздать на поезд

Задание 5. Раскройте скобки (*bestellt, setzt/setzte sich, getroffen, hält/ hieltt, kommt/kam ...an, kehrt, erreicht/erreichte, ziehen/zogen ... vor*)

1) Dieser Platz ist ab Nürnberg(bestellen).

2) Der Zug in Bewegung. (sich setzen)

3) Es wurden grosse Reisevorbereitungen(treffen)

4) Der Zug spät in die Nacht in Leipzig (ankommen).

5) Der Zug nach Samara jeden Tag (verkehren).

6) Man mit dem Zug sein Reiseziel sehr leicht (erreichen).

7) Alte Leute die Eisenbahn (vorziehen).

Задание 6. Подберите немецкие эквиваленты к английским, которые встречались Вам в текстах: das Ticket, die Stewardess, der Bordservice

Задание 7. Назовите превосходную степень от следующих прилагательных и наречий: gross, spät, kurz, nah, bequem, viel, alt.

Задание 8. Назовите сравнительную степень от следующих прилагательных и наречий: komplex, schön, schlecht, angenehm, gut.

Задание 9. Образуйте глаголы от следующих существительных: der Verkehr, die Reise, der Tag, der Flug, der Versuch, die Vorbereitung.

Задание 10. Вставьте, где нужно, частицу „zu“

1) Darf ich bitte Ihren Fahrschein (bekommen)?

2) Wir beschlossen unsere Tante zur Bahn (begleiten). .

3) Wir müssen auf den Anschlusszug (warten).

4) Tickets lassen sich im Internet mit Kreditkarte (kaufen).

5) Mit dem Wochenend-Ticket dürfen bis zu fünf Reisende (reisen).

Задание 11. Закончите предложения, вставьте соответствующие предлоги (*in, nach, mit, nach, zu*)

1) Wann kommt der Zug Wien an?

2) Der Zug Leitzug kehrt jeden Tag.

3).. Das ist ein Zugeinem Speisewagen.

4) Ich möchte zwei Fahrkarten..... Berlin..

5) Wir begleiten unsere Mutter der Bahn.

Лабораторная работа №5 Stadtrundfahrten

Задание 1. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

1) das Verkehrsmittel

1) туннель

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 2) die Sehenswürdigkeit | 2) руководство группой |
| 3) der Rundgang | 3) транспорт |
| 4) die Haltestelle | 4) достопримечательность |
| 5) die Unterführung | 5) экскурсия |
| 6) die Gruppenführung | 6) остановка |

Задание 2. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого предлога, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|------------|----------|
| 1) entlang | 1) на |
| 2) über | 2) к |
| 3) zu | 3) через |
| 4) durch | 4) под |
| 5) auf | 5) над |
| 6) unter | 6) вдоль |

Задание 3. Вспомните форму Partizip II глаголов

- 1) abfahren
- 2) beginnen
- 3) buchen
- 4) erklären
- 5) umziehen
- 6) verbinden

Задание 4. Составьте сложные существительные из предлагаемых Вам компонентов:

- 1) die Fahrt, rund, der Gang, die Stadt, die Mauer,
- 2) die Reise, das Büro, das Auto, der Bus, der Führer
- 3) das Haus, der Rat, die Waren,
- 4) der Gast, das Zimmer, doppel,
- 5) der Markt, der Platz, super,

Задание 5. Составьте сложные существительные, одним из компонентов которых является:

- 1) der Schein
- 2) der Hof
- 3) der Hafen
- 4) das Geschäft

Задание 6. Уберите модальный глагол:

- 1) Sie muss in der Schillerstrasse umsteigen.
- 2) Der Tourist soll eine Unterkunft für eine Nacht suchen.
- 3) Die Karten können Sie eine Stunde vor Beginn an der Abendkasse abholen.
- 4) Können Sie mir den Weg zum Stadtmuseum erklären?

Задание 7. Поставьте вопросы к выделенным словам:

- 1) Nach München gibt es **Zugverbindungen**.
- 2) Ich möchte **drei** Karten für das Weihnachtskonzert. .
- 3) Es gibt eine Wohnung **mit dem Blick aufs Meer**
- 4) Die Rundfahrt dauert **eine Stunde lang**
- 5) Das Zweitage-Ticket kostet **10 Euro**.
- 6) **Die Fahrkarten** bekommen wir im Zug.

Задание 8. Измените предложения так, чтобы выделенное слово стало подлежащим:

- 1) Man erklärt mir **den Weg** zum Museum.
- 2) Jeden Sonntag holt **mich** Mischa ab.
- 3) An der Strassenecke verkaufte man **die ersten Frühlingsblumen**.
- 4) Man verkauft **das Haus** aus.
- 5) Man hat **uns** begrüßt

Задание 9. Найдите слово, объединяющее данную тематическую группу:

- 1). Die Buchhandlung
- 2) das Geschäft
- 3) die Metzgerei
- 4) das Warenhaus.

Задание 10. Выберите слово, которое близко по значению слову schleppen :

- 1) rodeln
- 2) reiten
- 3) ziehen
- 4) erfahren

Задание 11. Вставьте пропущенные предлоги (1. auf 2. in 3. Vor 4. an 5. An)

- 1) Man erholt sich gut dem Schiff
- 2) Man kann sich gut einem Mitropa – Schlafwagen ausruhen.
- 3) der Verkehrsampel stehen viele Fußgänger .
- 4) Wir gehen der U-Bahn Station vorbei.
- 5) der Strassenkreuzung liegt das Haupttelegrafentamt

Задание 12. При ответе на вопросы используете все данные в скобках существительные. Обратите внимание на предлоги:

- 1) Wohin gehen die Leute? (der Stadtpark, der Bahnhof, die Bank)
- 2) Wo studieren die Jugendlichen? (die Universität)
- 3) Wo isst du? (das Cafe, der Tisch, die Mensa)
- 4) Wohin fährst du im Sommer? (Deutschland, die Ostsee; die Alpen)
- 5) Wo verbringst du deine Ferien? (das Schwarze Meer, die Schweiz, das Haus)

Лабораторная работа №6 Auto und Busverbindungen

Задание 1. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого слова, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1) die Besichtigung | 1) аренда автомобиля |
| 2) der Abfahrtort | 2) автомастерская |
| 3) der Mietwagen | 3) осмотр |
| 4) der Linienbus | 4) место отбытия |
| 5) die Autovermietung | 5) взятый внаем автомобиль |
| 6) die Autowerkstatt | 6) маршрутный автобус |

Задание 2. Выберите русский эквивалент для каждого немецкого наречия, (по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1) zollfrei | 1) в пути |
| 2) teuer | 2) дешево |
| 3) schlecht | 3) недорого |
| 4) preisgünstig | 4) плохо |
| 5) billig | 5) дорого |
| 6) unterwegs | 6) беспошлинный |

Задание 3. Вспомните форму Partizip II глаголов

- 1) absprechen
- 2) bleiben
- 3) kennen lernen
- 4) wissen
- 5) verlangen
- 6) passieren

Задание 4. Составьте сложные существительные, одним из компонентов которых является:

- 1) die Verbindung
- 2) die Zeit
- 3) die Gebühr
- 4) der Fahrer

Задание 5. Уберите модальный глагол:

- 1) Dem Mann konnte geholfen werden.
- 2) Der Autobesitzer sollte für die Fahrt nicht mehr verlangen .
- 3) Ich möchte einen Platz von München nach Hamburg in einem fremden Auto buchen .
- 4) Die Reisenden sollen versichert sein.

Задание 6. Поставьте вопросы к выделенным словам:

- 1) **Der Preis** ist nach Kilometern berechnet.
- 2) Manchmal lernt **interessante** Leute kennen. .
- 3) **Auf Folgendes** sollte man achten.
- 4) **Im letzten Jahr** fahren in Deutschland zwei Millionen per Anhalter.

- 5) **Die Leute** suchen eine günstige Gelegenheit zum Mitfahren in einem fremden Auto.
- 6) Die Unfallversicherung ist **in die Vermittlungsgebühr** eingeschlossen.

Задание 7. Найдите объяснения понятиям из левого столбика в правом!
(по шаблону: 1-2 2-3 4-3 и т.д.)

1	Stadtrundfahrt	1	Mit einer großen Fluglinie fliegen
2	Besichtigung	2	Vom Flughafen ins Hotel fahren
3	Zeit zum Stadtbummel	3	In ein anderes Flugzeug umsteigen
4	„Dinner Cruise“	4	Mit dem Bus durch die Stadt fahren
5	Tagesfahrt	5	Abendessen auf einem Schiff
6	Gelegenheit zum	6	Sehr gute Hotels
7	nicht im Reisepreis enthalten	7	Sehenswürdigkeiten anschauen
8	Flugzeugwechsel	8	Eine kulturelle Veranstaltung
9	Linienmaschine	9	Die Stadt ansehen und einkaufen
10	First Class Hotels	10	Man muss dafür extra bezahlen
11	Vorführung	11	Den ganzen Tag unterwegs sein
12	Transfer zum Hotel	12	Gehört nicht zum Programm, macht man alleine (Ohne die Reisegruppe)

Задание 8. Найдите слово, объединяющее данную тематическую группу:

- 1) die Sehenswürdigkeit
- 2) das Denkmal,
- 3) der Dom
- 4) das Rote Rathaus.

Задание 9. Выберите слово, которое близко по значению слову Stadtbummel:

- 1) Spaziergang
- 2) Städtebau
- 3) Stadtbezirk
- 4) Gebietsstadt

Задание 10. Вставьте пропущенные предлоги (1. mit 2. durch 3. im 4. ohne 5. Auf)

- 1) Wir fliegen nach Bonn einer großen Fluglinie.
- 2) Die Touristengruppe fährt mit dem Bus die Stadt.
- 3) Wir buchen die Karten Internet.
- 4) Die Fahrt geht weitere Haltepunkte direkt zum Flughafen.
- 5) der dritten Station steigen wir aus.

Задание 11. При ответе на вопросы используете все данные в скобках существительные. Обратите внимание на предлоги:

- 1) Wohin gehst du nach dem Deutschunterricht?
(der Stadtpark, die Versammlung, der Zeichensaal)

- 2) Wo siehst du fern? (das Zimmer, der Freund, die Sportbar)
- 3) Wo hast du dein Mittagessen? (das Cafe, die Mensa, die Gaststätte)
- 4) Wohin fährst du im Sommer? (die Donau, die Krim, Rom)
- 5) Wo verbringst du deine Ferien? (die Ukraina, der Baikalsee, der Rhein)